

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

17. Jahrgang – Nr. 08

17. August 2018

0,50 €

Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

die ungewöhnlich langanhaltende Hitzewelle und die Trockenheit in der vergangenen Zeit machen uns mächtig zu schaffen. Kaum nennenswerte Niederschläge in den letzten Monaten stellen insbesondere die Land- und Forstwirtschaft vor enorme Herausforderungen. Andererseits ist es bezeichnend, dass die Berufsgruppen, die dafür Sorge tragen, dass in unserer hochentwickelten Konsumgesellschaft immer jedes Lebensmittel in hoher Qualität und Vielfalt in jedem Supermarkt zu möglichst niedrigen Preisen verfügbar sein soll, erst durch eine solche Situation wieder in den Blick der breiten Öffentlichkeit geraten. Eine Diskussion über die gesellschaftliche Anerkennung und Wertschätzung der Arbeit der Landwirte und Gärtner, aber auch der Risiken, denen sie ausgesetzt sind, ist längst überfällig, vor allem aber über den Wert von Lebensmitteln an sich.

Aber auch andere Berufsgruppen haben bei dieser Wetterlage extreme Arbeitsbedingungen. Ob Dachdecker oder die Bauarbeiter im Tiefbau, bei derartigen tropischen Temperaturen sind die Kollegen auf den Baustellen überhaupt nicht zu beneiden. Umso erfreulicher, dass trotz dieser Umstände und Kapazitätsengpässe in mittlerweile allen Bereichen der grundhafte Ausbau der Bahnhofstraße und der Neubau der Übergangsstelle am Bahnhof sichtbar fortschreiten. Gleichzeitig werden in diesem Bereich Nahwärmeleitungen mitverlegt, die u. a. den Anschluss des ehemaligen Empfangsgebäudes vorsehen und auch eine Alternative für die Wärmeversorgung des Wohnungsstandortes „Buchberg-/Sonnebergstraße“.



Staatssekretär Stefan Brangs (SMWA) überzeugt sich vom Bau der Übergangsstelle am Bahnhof Foto: Gemeinde

Nun sind wir nicht nur im Neubau aktiv, ebenso wichtig ist die Erhaltung der historischen Bausubstanz. So konnte unlängst der Steg an der Teufe saniert und neu beschichtet werden. Unserem strategischen Ansatz „TEXTILDORF“ entsprechend und dem Textilpfad folgend, wurden der Handlauf und der Träger in Textilrot ausgeführt. Die Gerüste waren noch nicht abgebaut, da erfolgte gleich eine Anzeige bei der Denkmalsbehörde. Leider hat man sich vorher nicht einmal für die Argumente der Gemeinde interessiert, geschweige nachgefragt. Nun werden viele Menschen in Verwaltungen mit einem Vorgang beschäftigt. Die Verhältnismäßigkeit ist da schon zu



Foto: Michael Rimpler

hinterfragen. Jedenfalls wollen wir vom traditionellen „Lebensfrohen Grau“ abweichen und im Ort auch ein paar Blickfänge setzen.

Lauscheprojekt: Nach dem wir nach mehreren Ausschreibungen zur Kenntnis nehmen mussten, dass auf Grund der außergewöhnlich guten Konjunktur und Auftragslage keine günstigeren Preise zu erzielen sind, wurde ein Antrag auf Nachförderung gestellt und im Gemeinderat eine entsprechende Beschlusslage hergestellt. Diesem Antrag wurde kurzfristig stattgegeben, sodass nun die ersten Aufträge für die Umsetzung des Vorhabens auf der Lausche ausgelöst werden konnten. In den nächsten Wochen werden die weiteren notwendigen Schritte für das Vorhaben vorbereitet. Baustart vor Ort könnte dann im September sein. Übrigens, dank der Nachförderung bleibt das Vorhaben im geplanten Finanzrahmen der Gemeinde.

Man muss nicht alles, was an medialen Neuerungen täglich über uns hineinbricht, uneingeschränkt positiv finden. Aber man kann sich diesen Entwicklungen nicht verschließen. Daher haben wir gemeinsam mit Oberlausitz TV einen Live-Blog, der lebendige Geschichten aus unserem Ort erzählt, initiiert. Wie dieser Blog funktioniert, wie Sie sich aktiv einbringen können, darüber finden Sie nähere Informationen in dieser Ausgabe. Das Bild, was virtuell erzeugt und weltweit abgerufen werden kann, ersetzt jedoch nicht die persönliche Freundlichkeit und Aufmerksamkeit gegenüber unseren Gästen. Sommerzeit ist Reisezeit. Sicher waren der eine oder andere von Ihnen in Süddeutschland oder Österreich unterwegs. Mein ganz persönlicher Eindruck ist, dass wir in Sachen Gastfreundschaft, aber auch im regionalen Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung noch Luft nach oben haben.

Sehr gute Gastgeber wollen wir auch zur bevorstehenden 666-Jahrfeier sein. Anlässe zum Feiern und auf Erreichtes stolz zu sein haben wir reichlich. Das spiegelt sich auch in dem bunten und vielfältigen Festprogramm wieder. Vor allem steht auch das Miteinander im Mittelpunkt. Sehr anspruchsvoll oder besser sportlich ist das Straßenfest am Sonnabend. Besonders charmant finde ich die Idee des TSV, den GFC bei der dringend notwendigen Erneuerung der Wasserleitung zur Hutberggaststätte zu unterstützen und das mit einem Benefizlauf „Wasser für den Hutberg“. Gemeinsam freuen wir uns mit Ihnen auf ein schönes, abwechslungsreiches Festwochenende bei hoffentlich schönem Wetter und angenehmen Temperaturen.

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister

Veranstaltungshinweis:

29. August – 2. September Festwochenende „666 Jahre Großschönau“



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 2. außerordentlichen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 12.07.2018 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes der Gemeinde Großschönau, Hauptstraße 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

- CDU-Fraktion: GR'in Blümel, GR Fiedler, GR Glathe, GR Hommel, GR Melde, GR Schade, GR Seibt, GR'in Weigelt
- SPD-Fraktion: GR Hofmann, GR Reiche, GR Prof. Dr. Uhr
- Freie Wähler: GR Feurich, GR'in Szalai
- Die LINKE: GR'in Stöcker

Einreicher Bürgermeister: 23/07/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates der WWG zum Verkauf der vorgenannten Grundstücke zu.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 24/07/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Jungmichel folgend, die Vergabe der Bauleistungen zur Instandsetzung und Erneuerung von kommunalen Straßen an die Fa. STL Bau GmbH & Co. KG aus Löbau zum Angebotspreis brutto von 58.142,20 €.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 25/07/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt – vorbehaltlich der Bewilligung einer Förderung der Kostenerhöhung – dem Vergabevorschlag des IB Risch folgend, die Vergabe der Baumaßnahme Aussichts- und Beobachtungsplattform Lausche, Los 11 – Fundament / Gründungsarbeiten an die Fa. Bau GmbH Franke aus Hainewalde zum Angebotspreis von 64.401,97 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 26/07/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt – vorbehaltlich der Bewilligung einer Förderung der Kostenerhöhung – dem Vergabevorschlag des IB Risch folgend, die Vergabe der Baumaßnahme Aussichts- und Beobachtungsplattform Lausche, Los 3 – Stahl- und Metallbauarbeiten an die Fa. Kratzer Metallbau GmbH aus Zittau zum Angebotspreis von 398.694,53 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 27/07/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt – vorbehaltlich der Bewilligung einer Förderung der Kostenerhöhung der Gesamtmaßnahme – dem Vergabevorschlag des IB Risch folgend, die Vergabe der Baumaßnahme Aussichts- und Beobachtungsplattform Lausche, Los 6 – Transport an die Fa. Vendana GmbH aus Wuppertal zum Angebotspreis von 86.989,00 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Montag, dem 27.08.2018, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Themen werden u. a. sein: Annahme und Vermittlung von Spenden, Feststellung der Eröffnungsbilanz per 01.01.2013, 5. Vergabe von Planungsleistungen für das Bahnhofsgebäude

Die nächste gemeinsame Sitzung des Technischen – sowie des Hauptausschusses ist für den 12.09.2018 geplant.

Bitte beachten Sie die öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Die Bürgerschaft ist zu den öffentlichen Sitzungen recht herzlich eingeladen.

Behindertenbeauftragte

Die Behindertenbeauftragte, Frau Andrea Meffert, führt ihre nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 21.08.2018, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr** im **Zimmer 3 a** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 durch.



Schiedsstelle

Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 21.08.2018, von 18:00 bis 19:00 Uhr** im **Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ralph Räder, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.



Telefonsprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am **Donnerstag, dem 6. September 2018, in der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr**, bietet Herr Bürgermeister Frank Peuker wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an.

Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.



Informationen der Bauverwaltung Maßnahmenbeginn an der Schafbrücke Großschönau

Die Bauverwaltung der Gemeinde Großschönau informiert, dass die geplanten Bauarbeiten an der durch das Augusthochwasser 2013 beschädigten Schafbrücke in Großschönau (Zufahrt aus Richtung Gründischer Weg zum Finkenhübel) in der Kalenderwoche 28 begonnen haben. Derzeit erfolgte der Abschluss der Baufeldfreimachung durch das Umverlegen einer Telekom- und einer Elektro-Freileitung durch die Versorgungsträger. Die Hauptarbeit lag bislang in der Herstellung einer temporären Umfahrung der Brücke. Weiterhin ist der Abbruch der alten Brücke bereits erfolgt. Derzeit laufen die Arbeiten an den beiden neuen Wiederlagern. Die Maßnahme soll bis Ende September 2018 umgesetzt sein.

Maßnahmenbeginn im Bereich Dorfstraße 23 – 24 OT Waltersdorf

Ebenfalls begonnen hat im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung 2010 der Ersatzneubau der Stützmauer im Bereich Dorfstraße 23 – 24 im Ortsteil Erholungsort Waltersdorf. Auf Grund der beengten Straßenverhältnisse erfolgt die Maßnahmenumsetzung unter Vollsperrung. Die Maßnahme soll zum Ende dieses Jahres vollständig abgeschlossen sein.

Einbau von Gartenwasserzählern

Aus gegebenem Anlass möchten wir darüber informieren, dass das Anbringen eines Gartenwasserzählers in den Gemeinden Großschönau und Hainewalde jederzeit möglich ist und ohne vorherige Einholung einer Genehmigung durch die Bauverwaltung oder die SOWAG erfolgen kann. Nach dem Einbau ist dieser Bauverwaltung formlos anzuzeigen (Einbaudatum, Wasserzählernummer, Stand bei Einbau). Die Meldung bei der SOWAG erfolgt durch die Bauverwaltung.

Sanierung des Fußgängersteiges „An der Teufe“

In den vergangenen Wochen wurden umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen am Fußgängersteig „An der Teufe“ (zwischen Theodor-Haebler-Straße und Straße An der Teufe) durchgeführt. Die stählerne Trag- und Rahmenkonstruktion wurde sandgestrahlt und neu konserviert. Weiterhin wird der Brückenbelag im Seitenbereich erneuert. Bedauerlicherweise konnten die Arbeiten auf Grund der für Betonierarbeiten zu hohen Temperaturen bislang nicht abgeschlossen werden. Sobald es die Witterungsbedingungen zulassen, werden die Arbeiten fortgeführt und zügig beendet. Wir bitten um Verständnis.

Tino Saueremann

Sachbearbeiter Bauverwaltung

Information der Ordnungsverwaltung

Informationen für Gewässeranlieger zur Gewässerunterhaltung und zum Hochwasserschutz

Neben den Gewässern der I. Ordnung (Mandau und Lausur), für deren Unterhaltungspflicht die Landestalsperrenverwaltung zuständig ist, gibt es auch die Gewässer der II. Ordnung, wie z. B. Pochebach, Waltersdorfer Dorfbach, Badgraben, wo die Gemeinde entsprechend Sächsischem Wassergesetz (SächsWG) für die Gewässerunterhaltung verantwortlich ist. Darüber hinaus gibt es aber auch Pflichten für die Gewässeranlieger bzw. Grundstückseigentümer. Im SächsWG wird dabei zwischen dem Gewässerbett, der Uferlinie sowie dem Gewässerrandstreifen unterschieden. Die Uferlinie wird durch den Mittelwasserstand (arithmetische Mittel der Wasserstände) definiert. Die Gemeinde ist demnach für das Gewässerbett (Sohle) und Uferlinie verantwortlich. Der Gewässeranlieger bzw. Grundstückseigentümer wiederum ist Unterhaltungspflichtiger für den restlichen Uferbereich einschl. Gewässerrandstreifen. Stützmauern, die dem Grundstück dienen, sind ebenfalls durch den Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigten zu unterhalten. Die Pflege des Uferbereiches sowie des Gewässerrandstreifens dient dabei in erster Linie dazu, Niederschlags- und Oberflächenwasser gefahrlos abzuleiten und trägt zu einem wirksamen Hochwasserschutz bei.

Wenn auch dieses Jahr eher von Dürre und Trockenheit geprägt ist, so sind örtliche Starkregenereignisse nicht auszuschließen und können im Einzelfall durchaus große Schäden anrichten. Es ist daher besonders wichtig, dass jeder Anlieger bzw. Grundstückseigentümer an einem Gewässer seinen Unterhaltungspflichten gewissenhaft nachkommt und somit auch einen wirksamen Beitrag leistet, sich und die Allgemeinheit vor Schäden durch Hochwasser zu schützen.

Am 5. Juli 2018 wurde durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft die neue Förderrichtlinie Gewässer /

Hochwasserschutz-RL GH/2018 im Sächsischen Amtsblatt veröffentlicht. Danach können auch Privatpersonen für Renaturierung und Baumaßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit von Fließgewässern eine Förderung bis zu 90 % erhalten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Milde, Rufnummer 31025.

Rainer Milde

Sachgebietsleiter Ordnungsverwaltung

Unser Live-Blog aus dem Textildorf Großschönau



Vielleicht haben Sie in den letzten Wochen schon den neuen Link auf der Homepage unserer Gemeinde entdeckt: Auf der linken Seite führt Sie ein Button zum Live-Blog-Angebot von Oberlausitz TV.

Live-Blogs verbinden Fotos, Videos, Texte und SocialMedia zu einer lebendigen Geschichte, die das Online-Publikum mit guten Nachrichten aus Großschönau versorgen und für einen Besuch begeistern soll. Multimedial und interaktiv wird der Alltag unserer Gemeinde aufbereitet – und auch Sie können an dieser lebendigen Story Anteil haben.

Planen Sie von Ihren Aktivitäten in unserem Ort Veröffentlichungen in den sozialen Netzwerken? Dann markieren Sie diese doch einfach mit dem Hashtag: #textildorf.

Eine Onlineredaktion scannt die sozialen Netzwerke nach diesem Suchbegriff. So wird auch Ihr Eintrag Teil der Live-Berichterstattung aus unserer Kommune. Der Live-Blog ist eine Kooperation mit dem Regionalsender Oberlausitz TV und läuft zunächst bis Jahresende in einem Probetrieb.

Übrigens, Sie können unseren Live-Blog auch via Embed-Code in Ihrer Website einbinden und damit die Live-Berichterstattung auf Ihrer Homepage spiegeln – eine kurze E-Mail an uns genügt.

Für alle Nutzer mit mobilen Endgeräten können wir abschließend diesen QR-Code zum Scannen des Live-Blogs empfehlen:



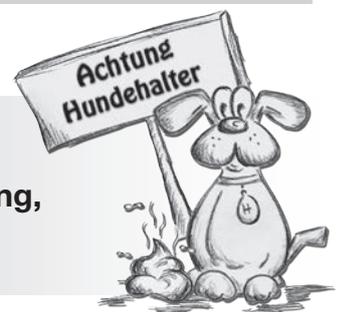
Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie den Live-Blog aktiv mitgestalten.

Frank Peuker
Bürgermeister

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr außer Bauverwaltung

**Hundekottüten
erhalten Sie in
der Gemeindeverwaltung,
Zimmer 12.
100 Stück kosten 1,- €**



Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen

Aktuelle Wohnungsangebote



WWG
Wohnbau und Wärmeversorgung
Großschönau GmbH

- ✓ IMMOBILIEN
- ✓ VERMIETUNG
- ✓ VERWALTUNG
- ✓ WÄRMEVERSORGUNG

Räume	Straße	Größe	Heizung
4-R.-Whg.	Buchbergstraße 19	79 m ²	Fernwärme
3-R.-Whg.	Hauptstraße 63	75 m ²	Gasheizung
3-R.-Whg.	Gerichtsstraße 4	63 m ²	Gasheizung
2-R.-Whg.	Hauptstraße 10	50 m ²	Gasheizung
2-R.-Whg.	Hauptstraße 61	60 m ²	Gasheizung
1-R.-Whg.	Waltersdorfer Str. 47	30 m ²	Gasheizung
3-R.-Whg.	Lauscheweg 2 in Jonsdorf	60 m ²	Gasheizung
1-R.-Whg.	Auf der Heide 11 in Jonsdorf	37 m ²	Gasheizung

Sprechen Sie mit uns – Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
Sie erreichen uns per Telefon unter **035841 35050**
oder persönlich zu unseren Sprechzeiten
dienstags von **9:30 – 11:30 Uhr** und **14:00 – 18:00 Uhr** sowie
donnerstags von **9:30 – 11:30 Uhr** und **14:00 – 17:00 Uhr**.

Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net
WWG – Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

Prof.-Krumholz- Straße 10 | Telefon (035841) 35050 | www.w-w-g.net
02779 Großschönau | Telefax (035841) 35052

Leider gibt es in unserer Gesellschaft immer wieder Menschen, die sich nicht am Gemeinwohl orientieren, sondern nur ihre Belange betrachtet sehen. Das führt aber zu Unverständnis und Unmut, den wir aber alle nicht brauchen. Wir müssen mehr Zufriedenheit genießen und uns an den schönen Dingen des Lebens freuen, wie zum Beispiel das sehr gelungene Sommerfest in Herrenwalde, welches die Privilegierte Schützengesellschaft zu Waltersdorf ausgerichtet hatte. Danke den Organisatoren und Helfern.



Fotos: Kathleen Ullrich

Mit freundlichen Grüßen an alle Leser

Ihre Karin Szalai
Ortsvorsteherin

Die **nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung** findet am **Mittwoch, dem 29.08.2018, 19:30 Uhr** im **Museumstübel**, Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 26 in 02799 Großschönau statt.

Unser **Vereinsstammtisch** findet in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat im Niederkretscham statt. Nächster Termin ist der **06.09.2018 um 19:30 Uhr**. Thema ist die Vorbereitung zu 600 Jahre Waltersdorf.

Sprechzeiten der Ortsvorsteherin:

Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr (Tel. 035841 35476)
Telefon privat 035841 38897
Handy: unter **0151 56714075** stehe ich zur Verfügung



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Waltersdorfer, liebe Leser des gemeinsamen Nachrichtenblattes von Großschönau und Hainwalde,

Schulkinder gehen wieder in die Schule, leider sind die Ferien mit durchgehendem Sonnenschein mit Badewetter wie sich Kinder die Ferien wünschen, vorbei. Wir gehen mit großen Schritten auf eine neue Saison mit vielen Herausforderungen zu. Bau Lauschepfahl und letzte Phase Vorbereitung Bau Hauptstraße in Waltersdorf.

Außerdem geht es in eine aufregende Zeit zur Vorbereitung der Gemeinde- und Ortschaftsratswahl. Die Bürger, die sich dankenswerter Weise bereit erklären dieses Ehrenamt auszuüben, erwarten neue Aufgaben und Herausforderungen.

Die Feierlichkeiten zur 666-Jahrfeier in Großschönau sind für die Veranstalter eine besondere Aufgabe. Viel Kraft und Zeit wurde in die Vorbereitung investiert. Ich wünsche gutes Gelingen und viel Erfolg.

www.gravuren-selbst-gestalten.de



Informationen aus der Gemeinde Hainwalde

Liebe Hainwalder, liebe Leser des Nachrichtenblattes,

schon in meiner Kindheit gab es den flotten und zweideutigen Spruch: „Eine lange Dürre wird kommen...“ Jetzt haben wir die lange Dürre und erhebliche Probleme, mit ihr umzugehen. Selbst die ältesten Hainwalder können sich nicht erinnern, jemals so eine Trockenperiode erlebt zu haben. Schließlich ist seit Pfingsten kein nennenswerter Regen mehr gefallen. In den Sommerferien gab es nicht einen Regentag. Die Natur hält sich mit dem wenigen Nass vergleichsweise wacker. Schwerer fällt es den Pflanzen und Tieren, die durch menschliche Züchtung geprägt, die gegenwärtige Situation aushalten müssen. Besonders an der allgegenwärtigen Nutzpflanze unserer Agrarlandschaft, dem Mais, sieht man, wie witterungsabhängig dieses hochgeputzte Gewächs ist. Alles vertrocknet! Und schon macht sich der Mensch daran, so wie beim Getreide längst praktiziert, (hier als Beispiel) Mais zu entwickeln, der mit weniger Wasser auskommt und wahrscheinlich als Folge noch mehr Nitrate in unser Trinkwasser durchsickern lässt. Als nächstes wird sicher auch der Mensch manipuliert, damit er nicht mehr so viel trinkt. Ja irgendwie muss man ja auf den Klimawandel reagieren. – Galgenhumor –! Für den Pflegeaufwand der Grünflächen in der Ortslage bringt die lange Dürre sogar „Vorteile“. Das Gras, welches nicht wächst, muss nicht gemäht werden... Ein positiver Effekt ist auch, dass Schmetterlinge und zahlreiche andere Insekten in diesem Sommer zu sehen sind, die jahrelang abgetaucht waren. Dass mit einfachen Mitteln dem Insektenartensterben entgegengewirkt werden kann, beweist unsere Kräutertee, Frau Steinert. Sie legt gerade mit fleißigen Helfern hinter dem Spielplatz am Kirchsteg eine insektenfreundliche Naturoase an. Gleichzeitig wirbt sie bei Gartenbesitzern, dass diese Insektenfutterpflanzen anbauen. Wir sollten die Initiativen von Frau Steinert unterstützen. Es ist eigentlich schlimm, dass zum Beispiel die Bienen als sehr bekannte Insekten in Städten inzwischen bessere Lebensbedingungen vorfinden, als im ländlichen Raum.

„Die TRIXI-Story“

Im Juli-Nachrichtenblatt hatte ich meine Erwartungen hinsichtlich der Ausstellung im Deutschen Damast- und Frottiermuseum zur geschichtlichen Entwicklung des Waldstrandbades bis zum heutigen Trixi-Ferienpark geäußert. Logischerweise geben es die Platzverhältnisse im Ausstellungssaal des Museums nicht her, das Thema ausführlich zu behandeln. Dank Familie Herling aus der früheren Schwimmmeistergilde und den Museumsmitarbeitern konnte trotzdem ein sehenswerter Überblick über die Entwicklungsetappen bis in die Neuzeit gegeben werden. Interessanterweise – so kann man lesen – gab es vor dem Bau des Freibades (1933) beim damaligen Großschönauer Gemeinderat erhebliche Bedenken, „ob sich das Bad wohl rechnen werde“. Es hat sich in der Folge gerechnet und wurde relativ schnell eines der beliebtesten Freibäder und boomte besonders zu DDR-Zeiten. Bezüglich der Errichtung des Allwetterbades mit Bungalowdorf (Fertigstellung 1998) herrschten in der Nachbargemeinde die gleichen Bedenken. Doch lagen hier 21 Millionen DM zum Abruf bereit. Der unter komplizierten Bedingungen gebildete „Zweckverband Allwetterbad Großschönau“ mit den Gemeinden Großschönau, Bertsdorf-Hörnitz, Hainwalde und dem späteren Beitritt des Landkreises, machten die Errichtung und spätere Erweiterung des Tourismusobjektes allerdings möglich und im Nachhinein zum Erfolgsmodell, welches sich zweifelsfrei „rechnet“. Das sehr professionell agierende Trixi-Team um Geschäftsführerin, Frau Scheibe, sollte Gewähr dafür sein, dass der Erfolgskurs des Unternehmens beibehalten wird.

Kita-Heizungsanlage

Rechnen sollte sich langfristig eine neue Flüssiggasheizungsanlage in der Kita „Mandauspatzen“. Nach über 25 Jahren ist es Zeit, die alte Ölheizung im Rahmen der energetischen Sanierung des Objektes zu erneuern und damit auch Einsparungseffekte zu erzielen. Vor Eintritt der kalten Jahreszeit werden die Installationsarbeiten abgeschlossen sein. Möge uns bis dahin die lange Dürre ohne größere Folgen verlassen haben.

Dem Kindergarten entwachsen sind unsere ABC-Schützen, die nun mehrheitlich die Großschönauer Grundschule besuchen. Ich wünsche den „Neueinsteigern“ viel Freude beim Lernen und – natürlich – artige Lehrer.

Ihr Jürgen Walther



Frank Hänsch, gelernter Kfz-Mechaniker/Service-Techniker, nimmt die Stelle des altersbedingt ausgeschiedenen Hans-Jörg Stürmer im gemeindlichen Bauhof ein und komplettiert damit unser 3-Mann-Team. Herr Hänsch ist gleichzeitig Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hainwalde.

Foto: J. Walther

Bitte vormerken:

Die nächste planmäßige öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainwalde findet am **Montag, dem 20.08.2018, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Hainwalde, Kleine Seite 4 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung. Die Einwohnerschaft von Hainwalde ist herzlich eingeladen.

Beschlüsse aus der 5. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainwalde am 16.07.2018

10/07/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainwalde beschließt den Sitzungsplan des Gemeinderates Hainwalde für das 2. Halbjahr 2018 entsprechend der Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates

zzgl. Bürgermeister:	11 + 1
Anwesend:	9 + 1
Ja-Stimmen:	9 + 1
Nein-Stimmen:	keine
Stimmhaltung:	keine
Befangenheit:	keine

11/07/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die über- und außerplanmäßigen Einnahmen (Fördermittel 10.509 €) und Ausgaben für die Ersatzbeschaffung von Feuerwehrhelmen (8.001 €) und die Anschaffung eines Beleuchtungssatzes (6.011 €) auf den aufgeführten Haushaltsstellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates
 zzgl. Bürgermeister: 11 + 1
 Anwesend: 9 + 1
 Ja-Stimmen: 9 + 1
 Nein-Stimmen: keine
 Stimmenthaltung: keine
 Befangenheit: keine

12/07/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt, dem Vergabevorschlag des IB Handschick folgend, die Vergabe des Loses 1 „Heizungsinstallation Kindertagesstätte Mandauspatzen Hainewalde“ an die Firma Karl Böhme GmbH aus Herrnhut zum Angebotspreis von 50.076,51 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates
 zzgl. Bürgermeister: 11 + 1
 Anwesend: 9 + 1
 Ja-Stimmen: 9 + 1
 Nein-Stimmen: keine
 Stimmenthaltung: keine
 Befangenheit: keine

Information der Bauverwaltung



Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Erneuerung und bedarfsgerechte Anpassung der Sanitärräume sowie erforderliche Sicherheits- und Brandschutzmaßnahmen in der KiTa „Mandauspatzen“ Hainewalde

Nach knapp neun Monaten Bauzeit ist die Erneuerung der Sanitäranlagen in der Kindertagesstätte „Mandauspatzen“ abgeschlossen. Träger der Maßnahme ist die Gemeinde Hainewalde.

Neben dem Einbau bedarfsgerechter und zeitgemäßer WC- und Sanitäranlagen wurde die Raumaufteilung mit allen damit verbundenen baulichen Anpassungen entsprechend den Erfordernissen optimiert. Ferner wurde das Heizungsverteilstück, die Elektroinstallation inkl. einer energieeffizienten Beleuchtung in den betreffenden Räumen erneuert sowie die erforderlichen Maler-, Bodenbelags- und Fliesenarbeiten durchgeführt. Zudem erfolgten notwendige Brandschutzmaßnahmen, so u. a. der Einbau von feuerhemmenden Unterhangdecken sowie Brand- bzw. Rauchschutztüren und die Installation der Flucht- und Rettungswegbeleuchtung. Sämtliche Leistungen wurden mangelfrei abgenommen. Die Vorhabens- und Projektziele wurden somit erreicht.

Die Maßnahme wurde mit Zuwendungen nach § 3 des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes – Budget „Sachsen“ (Programm „Brücken in die Zukunft“) gefördert. Weiterhin erfolgte für einen Teil der Maßnahme eine Förderung auf Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Gewährung pauschalisierter Fördermittel für Baumaßnahmen für Kindertageseinrichtungen (VwV Kita Bau).

Markus Hummel, Amtsleiter Bauverwaltung

Sprechzeiten der Gemeinde Hainewalde:
 Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung.
Bürgersprechstunde Dienstag und Donnerstag
 09:00 – 10:00 Uhr Frau Wenzel

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



August / September 2018

- Gelbe Tonne: Dienstag, 04.09.2018
- Bioabfall: Dienstag, 28.08.2018
Dienstag, 11.09.2018
- Restmüll: Dienstag, 21.08.2018
Dienstag, 04.09.2018
- Blaue Tonne: Donnerstag, 13.09.2018
- Schadstoffmobil: 01.11.2018
16:00 – 17:00 Uhr Kretschamberg Hainewalde

Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir gratulieren den Ehepaaren



Sieglinde und Volker Sieck
 aus Großschönau, am 07.09.2018

zum Fest der goldenen Hochzeit

Gisela und Herbert Franze
 aus Hainewalde, am 13.09.2018

zum Fest der diamantenen Hochzeit

Lonni und Jürgen Tannert
 aus Hainewalde, am 05.09.2018

zum Fest der eisernen Hochzeit
sehr herzlich und wünschen ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre in Liebe, Harmonie und Gesundheit.

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen



Erika Gensel, geb. Staritz
 aus Großschönau

Horst Winfried Fricke
 aus Großschönau

Johanna Zabel, geb. Menschel
 aus Hainewalde

Elise Erika Heinrich
 aus Großschönau

Christian Kurt Manfred Schaffrick
 aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Burkhard Dietz	18.08.1948
	Frau Ursula Schay	21.08.1948
	Herr Gerd Apelt	23.08.1948
	Herr Johannes Troje	25.08.1948
	Frau Ingrid Flammiger	12.09.1948
	Herr Gerd Polzin	15.09.1948
75. Geburtstag	Herr Frank Zeibig	20.08.1943
	Frau Ingrid Hütter	13.09.1943
80. Geburtstag	Herr Dieter Stefezius	28.08.1938
	Herr Hans Naumann	14.09.1938
85. Geburtstag	Frau Ruth Krause	29.08.1933
90. Geburtstag	Frau Hedwig Ilse Rentsch	22.08.1928
	Frau Edith Schweidler	25.08.1928
	Herr Eberhard Bürgelt	30.08.1928

Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Werner Clemens	03.09.1948
80. Geburtstag	Herr Horst Engelke	21.08.1938
	Herr Wolfgang Gruhl	29.08.1938

Gemeinde Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

75. Geburtstag	Frau Margret Zschieschang	07.09.1943
	Frau Anita Ackermann	11.09.1943
90. Geburtstag	Frau Eva-Maria Ohmann	27.08.1928

Ärztbereitschaft



für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

Krankentransporte: **03571 19222**

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: **116 117**
Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr
Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462

**Sozialstation Großschönau
Seniorenachmittage**



Unsere nächsten Termine und Themen: Beginn 14:30 Uhr

Mittwoch, 22.08.2018	Der Sommer geht zur Neige. Der Herbst beginnt. Man staune! Es gibt Kuchen mit Pflaume! ... Kaffeetrinken in der Sozialstation!	
Mittwoch, 29.08.2018	Kaffeetrinken im Café und Dorfladen Großschönau	
Mittwoch, 05.09.2018	Polizeivortrag „Enkelbetrüger“ in der Sozialstation	
Mittwoch, 12.09.2018	Kaffeetrinken im Berggasthof „Koitsche“	

Auf Wunsch werden Sie von uns abgeholt. Rufen Sie uns einfach in der Sozialstation unter der Telefonnummer **035841 63017** an.

Die „Gymnastik für Senioren“ findet montags 14:30 Uhr statt.
27.08.2018 · 03.09.2018 · 10.09.2018 · 24.09.2018

Ihre Ansprechpartner:

Pflegedienstleiterinnen Schwester Mandy und Schwester Marit
Pflegerberaterin Schwester Anne-Kathrin

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Lindenweg 8, 02779 Großschönau
Tel. 035841 63017



kl kaufhaus bergmann
Foto · Kleinelektronik · Schreibwaren · Spielwaren · Presse

- Passbilder und Bewerbungsbilder
- Fototechnik, Bilderdruck, Kopien
- Bilderrahmen und Fotoalben
- Armbanduhren und Wecker
- Zeitschriften, Spielwaren, Grußkarten
- Schreibwaren und Schulbedarf

Hermes Paketshop Großschönau, An der Lausur 3
Tel. 035841 35525 / Fax 35590

www.stempel-selbst-gestalten.de

Veranstaltungsplan der Gemeinden Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

Mitte August bis Mitte September

Jeden Montag

10:00 – **Seniorentag** TRIXI-Bad
14:00 Großschönau

Jeden Mittwoch

13:00 – **Frauensaua mit Verwöhn-** TRIXI-Bad
18:00 **programm für Ihre Haut** Großschönau
außer Sachsenferien, Feiertage

14:00 – **In der Schauwerkstatt kann** bei der freisch.
17:00 **zugeschaut werden, wie ein** Künstlerin Frau
Oberlausitzer Souvenir aus A. Hirsch,
Braunsteinkeramik Hauptstraße 123,
entsteht. Erholungsort
Waltersdorf

Jeden Samstag

19:00 **Gemütlicher Tanzabend** „Rübezahlbaude“
Tischbestellung erbeten unter Erholungsort
Tel.: 035841 3390 Waltersdorf

Jeden Sonntag

ab 09:00 **Frühschwimmen** TRIXI-Bad
Großschönau

ab 17:00 **Preishit! 20 % Ermäßigung** TRIXI-Bad
auf Badeintritt Großschönau

Mittwoch, 16.08.

20:00 **Kinderdisco und Cocktailbar** TRIXI-Ferienpark
für die Großen Großschönau

ab 17:00 **Spartarif: 20 % Ermäßigung** TRIXI-Bad
Bad und Sauna Großschönau

Samstag, 18.08. – Sonntag, 19.08.

Oldtimer-Museumsfest Festplatz
des Motorrad-Veteranen- und Großschönau
Technikmuseum Großschönau

Samstag, 18.08.

14:00 – **Schlossführung** Kanitz-Kyaw'sches
17:00 **mit Kaffeetafel** Schloss Hainewalde

Sonntag, 19.08.

10:00 – **Tag der Oberlausitz** Kanitz-Kyaw'sches
17:00 **PREMIERE: „Tag der Oberlausitzer** Schloss Hainewalde
Parks & Gärten 2018“

ab 14:00 **Schlossführung** Kanitz-Kyaw'sches
mit Kaffeetafel Schloss Hainewalde

Dienstag, 21.08.

10:00 **Kräuterwanderung** am Treff: Parkplatz
Breiteberg (ca. 2 Stunden) am Breiteberg

14:00 **Mundartcafé** Saal des Naturparkhauses
Zittauer Gebirge,
Erholungsort Waltersdorf

14:30 **„Sonnenschein im Herzen“** - „Quirle-Häusl“
Konzert mit Kathrin und Peter Erholungsort
Karten unter: 035841 606060 Waltersdorf

Donnerstag, 23.08.

10:00 **Ortsführung** ab Parkplatz Ev.-Luth.
durch Großschönau Kirche Großschönau

Freitag, 24.08.

19:30 **Konzert mit Bäckerchor und Schwarzmeerkosaken**
Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Samstag 25.08.

Tag der offenen Tür Schützengesellschaft
Großschönau

Sonntag, 26.08.

ab 11:00 **Lazarusfest** Haus Lazarus
Erholungsort Waltersdorf

14:00 **Indianerfest** Kleines Bad
Großschönau

Mittwoch, 29.08.

Großschönau feiert 666 Jahre

19:00 – **Klassik-Konzert** Oberlausitzer Webschule
20:30 Großschönau

Donnerstag, 30.08.

10:00 **Ortsführung entlang** ab Naturparkhaus
der Umgebendehäuser Zittauer Gebirge
Erholungsort Waltersdorf

Freitag, 31.08.

Großschönau feiert 666 Jahre

ab 19:00 **Musiknacht und Eröffnung** Oberlausitzer
„Großschönau feiert“ Webschule
durch den Bürgermeister Großschönau

Samstag, 01.09. – Sonntag, 02.09.

Fabrikverkauf DAMINO GmbH und
Frottana Textil GmbH & Co. KG

Samstag, 01.09.

11:15 **Öffentliche Führung** Deutsches Damast-
durch die Sonderausstellung und Frottiermuseum
„Die TRIXI-Story“ Großschönau

10:00 – **Straßenfest mit Markttreiben,** Museumshof,
19:00 **Programm und Gastronomie** Schenau- und
Th.-Haebler-Straße
bis Pfarrwiese und Sportplatz

19:00 **Abendveranstaltung** Hutberg
666 Jahre Großschönau Großschönau

Sonntag, 02.09.

10:00 – **Musikalischer Frühschoppen** WWG und WGG
13:00 an der Buchbergstraße

11:00 – **Offener Bahnhof für die Jugend:** Bahnhof
13:00 **Workshop „Wie soll dein** Großschönau
Jugendbahnhof innen aussehen?“

ab 13:00 **Familienfest** TRIXI-Waldstrandbad
mit Vehikelrennen Großschönau

Montag, 03.09.

10:00 **„Möve-Frottana“ Betriebs-** Frottana-Shop
besichtigung, ab 10 Personen, Großschönau
Voranmeldung: 035841 8245

Dienstag, 04.09.

14:30 **„Glücksmomente“** - „Quirle-Häusl“
Konzert mit Kathrin und Peter Erholungsort
Karten unter: 035841 606060 Waltersdorf

Mittwoch, 05.09.

15:00 **Volksliedersingen** Gaststätte
mit der „Singenden Wirtin“ „Jägerwäldchen“
Bertsdorf-Hörnitz

Donnerstag, 06.09.

10:00 **Ortsführung** ab Parkplatz Ev.-Luth.
durch Großschönau Kirche Großschönau



18:00 **Paarlauf mit Musik** TRIXI-Bad
Großschönau

Freitag, 07.09.

19:30 **Sagenhafter Abendspaziergang** ab Parkplatz
Ev.-Luth. Kirche
Großschönau

Samstag, 08.09. – Sonntag, 09.09.

Oberlausitzer Dreieck-Rennen

Saalendorf – Jonsdorf – Waltersdorf

Samstag 08:00 – 18:00

Trainingsläufe

Sonntag 08:00 – 18:00

Wertungsläufe mit anschließender Siegerehrung

Sonntag, 09.09.

10:00 – **Tag des offenen Denkmals** Kanitz-Kyaw'sches
17:00 – Schlossführungen, Kaffee / Kuchen Schloss
Hainewalde

10:00 – **Tag des offenen Denkmals** Naturparkhaus
17:00 – freier Eintritt in die Zittauer Gebirge
Erlebnisausstellung Erholungsort Waltersdorf

10:00 – **Tag des Offenen Denkmals** Volkskunde- und
17:00 – freier Eintritt und Führungen Mühlenmuseum
Erholungsort Waltersdorf

10:00 – **Tag des offenen Denkmals** Deutsches Damast-
17:00 – freier Eintritt und Frottiermuseum
Großschönau

15:00 **Führung: „Das Kupferhaus“** Deutsches Damast-
Zur Geschichte eines Gebäudes und seiner Bewohner“ und Frottiermuseum
Großschönau

17:00 **Klavierkonzert** Kanitz-Kyaw'sches
mit Ronny Kaufhold Schloss Hainewalde

13:00 **15. Blue-Stone Bergzeitfahren** Grundschule,
Erholungsort
Waltersdorf

Dienstag, 11.09.

14:30 **„Sonnenschein im Herzen“** - „Quirle-Häusl“
Konzert mit Kathrin und Peter Erholungsort
Karten unter: 035841 606060 Waltersdorf

Donnerstag, 13.09.

10:00 **Ortsführung entlang** ab Naturparkhaus
der Umgebendehäuser Zittauer Gebirge
Erholungsort Waltersdorf

15:30 **Versammlung** Gaststätte
des Seniorenverbandes „Am Heimatmuseum“
Großschönau

Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Tel. 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, 10:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag, Freitag
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

**Sonderausstellung: „Augenblicke der Natur“
Fotos von Annett Paul**

Öffnungszeiten TRIXI-Bad Großschönau

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Tel. 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de

Freizeitbad

Montag – Donnerstag 10:00 – 22:00 Uhr
Freitag, Samstag 10:00 – 23:00 Uhr
Sonntag 09:00 – 21:00 Uhr

Sauna

Montag – Donnerstag 13:00 – 22:00 Uhr
Freitag, Samstag 13:00 – 23:00 Uhr
Sonntag 13:00 – 21:00 Uhr
Sachsenferien,
Feiertage Mo. – Fr. ab 10:00 Uhr

Waldstrandbad

Montag – Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr
(August)



AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
Jutta Schulze · Telefon 035841 679920

Getränkeshof
Urt
seit 1988

**Getränkegroßhandel
und Abholmärkte**

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634
Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17a

20.08. – 25.08.18 Jever Pils 11,99 €
Pilsner Urquell 13,99 €

Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!

**DACHDECKER
MEISTER** • Steildach
in Ziegel- o. Naturschiefer • Fassade
Thomas Köhler • Flachdach

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau
Telefon (03 58 41) 3 76 73 · Fax 6 37 75
Funk (01 77) 3 20 28 42
dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de

Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469,
E-Mail: museum@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Führungen auf Anfrage und vorheriger Anmeldung.

„Die TRIXI-Story“

Neue Sonderausstellung im Kunstkabinett (bis 30.09.2018)

Vor genau 85 Jahren, am 22. Juli 1933, wurde in Großschönau das Waldstrandbad feierlich eingeweiht. Seither haben Generationen von Oberlausitzern und Urlaubern hier die Sommermonate verbracht. Mit der vom Bildhauer Joachim Liebscher erbauten steinernen Walross-Rutsche namens TRIXI erhielt das Freibad 1978 ein Maskottchen, das (Kindheits-)Erinnerungen an Großschönau prägte und nach wie vor prägt. Bis in die 1980er Jahre erlebte das Bad eine regelrechte Blütezeit. Selbst internationale Sportgrößen – Kunst- und Turmspringer – waren hier zu Gast. Das Jahr 1998 brachte entscheidende Veränderungen: neben dem Freibad wurde ein modernes Freizeitbad mit Sauna- und Wellnesslandschaft errichtet und die Rutsche TRIXI zum Namensgeber für das Großprojekt „TRIXI-Park Zittauer Gebirge“.

Das Deutsche Damast- und Frottiermuseum nimmt das diesjährige Dreierjubiläum – 85 Jahre Waldstrandbad, 40 Jahre Walross-Rutsche und 20 Jahre Trixi-Ferienpark – zum Anlass für eine Sonderausstellung. Unter dem Titel „Die TRIXI-Story“ blickt die Exposition in Bildern und einmaligen Zeitdokumenten zurück auf 85 Jahre Großschönauer Bad(e)geschichte.

Samstag, 01.09., 11:15 Uhr; Sonntag, 23.09., 15:00 Uhr **öffentliche Führung durch die Sonderausstellung**



Neues aus der Tourist-Information

Fotoausstellung von Annett Paul im Naturparkhaus

Seit 1. August kann im Obergeschoss des Naturparkhauses und in den Räumen der Kaffee Rösterei eine neue Ausstellung mit Fotografien der freiberuflichen Fotografin Annett Paul besichtigt werden. Die Oderwitzer Freiberuflerin ist seit 2009 mit ihrer Kamera auf der Suche nach Motiven in Wald und Flur. Ihre Bilder spiegeln deutlich die Leidenschaft wieder, mit der sie ihre Arbeit ausübt. Als Kursleiterin für Fotografie gibt sie ihr Wissen auch an Schülerinnen und Schüler von Oberschulen weiter. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Tourist-Information und der Kaffee Rösterei besichtigt werden.

Tag der Oberlausitz am 21. August 2018

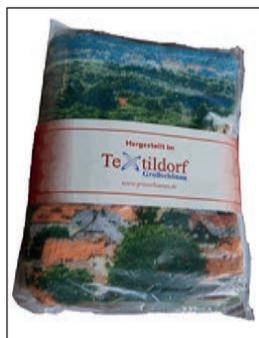
Bereits zum 5. Mal begehen die Oberlausitzer mit zahlreichen Veranstaltungen in der Zeit vom 17. bis 26. August den Tag der Oberlausitz. Am 21. August 1346 schlossen sich die Städte Bautzen, Görlitz, Kamenz, Lauban, Löbau und Zittau zum Oberlausitzer Sechsstädtebund zusammen. Dieses historische Datum wird seit 2014 als Aktions- und Gedenktag gestaltet, um die große landschaftliche, ethnische, kulturelle und religiöse Vielfalt wieder mehr in das Bewusstsein zu rücken. Nähere Informationen und alle Veranstaltungen finden Sie auf <https://www.hans-klecker.de/veranstaltungen-zum-tag-der-oberlausitz>.

Tag des offenen Denkmals

Der Tag des offenen Denkmals findet in diesem Jahr am Sonntag, dem 09.09.2018, statt. Er steht unter dem Thema „Entdecken, was uns verbindet“. Das Deutsche Damast- und Frottiermuseum Großschönau, das Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf als auch die Erlebnisausstellung im Naturparkhaus haben an diesem Tag von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Für Besucher ist der Eintritt in der Zeit kostenfrei.

Weitere geöffnete Einrichtungen und Programmpunkte finden Sie nach Orten sortiert unter www.tag-des-offenen-denkmals.de.

Neu im Verkauf – das Duschtuch von Großschönau!



Neben den beliebten Souvenirhandtüchern „Textildorf Großschönau“ und „Erholungsort Waltersdorf“ gibt es ab dem 31. August 2018 nun auch farbige Duschtücher mit einem attraktiven Fotomotiv im Sortiment. Das Tuch hat eine Größe von 80 x 160 cm und kann somit auch bequem als Badeunterlage oder Saunatuch genutzt werden. Dank moderner Digitaltechnik hat unserer lokaler Partner, die Frottana Textil GmbH & Co. KG, diese Motivtücher hergestellt. Als Geschenk mit Imagebroschüre und Banderole verpackt, sind die Duschtücher für je 29,95 € in der Tourist-Information und im Deutschen Damast- und Frottiermuseum erhältlich und auch als Mitbringsel oder Gastgeschenk hervorragend geeignet.

Großer Bahnhof zur Jugendwerkstatt!

Die Gemeinde Großschönau veranstaltet im Rahmen der 666-Jahrfeier am Sonntag, den 02.09.2018, in der Zeit von 11:00 bis 13:00 Uhr eine Jugendwerkstatt zur Umgestaltung des Bahnhofsgebäudes. Im Bahnhof als eines der wichtigen Leuchtturmprojekte aus dem Zukunftsprozess Großschönau 2030 soll künftig der neue



Foto: Karel Řeháček

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anja Schumann

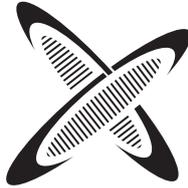
Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum

Jugendclub von Großschönau entstehen. Alle Jugendlichen von Großschönau sind herzlich eingeladen, ihre neue „Wirkungsstätte“ mitzugestalten! Anknüpfend an die Ideen / Diskussionen aus dem Zukunftsprozess soll in der Werkstatt das Nutzungs- und Raumkonzept für die Umnutzung des Bahnhofgebäudes gemeinsam mit Euch vorbereitet werden. Die Werkstatt wird moderiert von planart4 und unterstützt vom Jugendtreffeiter, Herrn Ulf Bach. Wir hoffen auf Eure Ideen!

Tourist-Information / Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Großschönau feiert!

Vom 29.08. bis 02.09.2018 feiert Großschönau seine erste urkundliche Erwähnung vor 666 Jahren mit einem bunten Festprogramm und attraktiven Angeboten für alle Generationen.



Mittwoch, 29.08.

19:00 – 20:30 Uhr **Klassik-Konzert** in der Webschule

Freitag, 31.08.

19:00 Uhr **Eröffnung durch den Bürgermeister**

19:30 Uhr **Musiknacht** in der Webschule
u. a. mit Radiophon, School of Rock, CHOR-NETT, Rusty Boomers, 9Lies, DJ Jacke

Sonnabend, 01.09.

11:00 – 19:00 Uhr **Straßenfest** entlang Schenau- und Th.-Häbler-Straße von Hopfenblüte bis Pfarrbergwiese und Sportplatz u.a. mit Feuerzeug, 60er Jahre Modenschau, Klangfarben, Entenrennen auf der Mandau, Mittelaltertreiben, Zirkus Applaudino, buntes Kinderprogramm, „De Nubbern“, Benefizlauf u.v.m.

11:00 – 16:00 Uhr **Fabrikverkauf** bei DAMINO GmbH und Frottana Textil GmbH & CO. KG

20:00 Uhr **Große 60er-Jahre-Party** auf dem Hutberg mit der Suffy Sand Combo & DJ's Axel und Jacke

Sonntag, 02.09.

ab 10:00 – 13:00 Uhr **Frühshoppen**
an der Buchbergstraße

ab 11:00 – 13:00 Uhr **offener Bahnhof** für die Jugend „Wie soll Dein Jugendbahnhof innen aussehen?“

ab 13:00 Uhr **Familienfest** im TRIXI-Waldstrandbad

11:00 – 16:00 Uhr **Fabrikverkauf** bei DAMINO GmbH und Frottana Textil GmbH & CO. KG

Das ausführliche Programm, Zeiten und zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern sowie den Veröffentlichungen auf der Homepage.

Änderungen vorbehalten!

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035
E-Mail: Bibliothek@grossschoenau.de



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 17:00 Uhr



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Förderverein Waltersdorfer Kretschan e.V.

<http://www.kretschan-waltersdorf.de>



Am 21. August findet im Saal des Niederkretschan Waltersdorf von **14:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr** wieder ein **Mundartcafé** statt.

Alle Liebhaber und Förderer der Oberlausitzer Mundart sind dazu recht herzlich eingeladen. Wir hoffen auf viele Mitstreiter und Gäste, die etwas zum Gelingen der Veranstaltung in Form von Mundart-Vorträgen beitragen.

Auf dem Flur des Kretschams kann dieses Mal eine Fotoausstellung von Annett Paul besichtigt werden.

Für das leibliche Wohl sorgt der „Kretschanverein“.

Zur Verstärkung unseres Vereins suchen wir Leute mit Elan und Ideen. Eine Mitgliedschaft ist nicht unbedingt erforderlich. Bei Interesse bitte melden unter 035841/35937.

Kaffee Rösterei

Zittauer Gebirge

Ab jetzt wieder
Pflaumenklöße
nach Oma's Rezept



Im Naturparkhaus

Hauptstraße 28 • 02799 Waltersdorf • Tel.: 035841-633210

jens vogt



**Zimmerei
Sägewerk**
Holzbau
Umgebendesanierung

Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf

Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979
www.zimmerei-jens-vogt.de

www.urlaubskarte.eu



Adlerschießen und Sommerfest in Herrenwalde

Ein letzter Schauer vor unserem internen Adlerschießen ließ uns noch einmal inne halten. Wir hofften auf puren Sonnenschein und wurden prompt belohnt. Unser Schützenkönig Thomas Grafe und sein Marschall Klaus Hielscher eröffneten die Veranstaltung. In diesem Jahr war zu unseren Festen kaum ein Wölkchen am Himmel zu sehen, was aber auch das Adlerschießen umso mehr erschwerte – es gab keinen Punkt, an dem wir uns orientieren konnten. Neu war auch, dass unsere Kinder und Jugendlichen in einem Bogenturnier gegeneinander antraten, um den besten Schützen zu küren.



So tobten parallel drei Wettkämpfe, wo jeder sein Bestes gab. Als Erster von Allen fegte Jonathan Mann dem Adler die Krone vom Haupt und konnte somit als neuer Marschall gekürt werden. Die Freude war groß, da er bisher in seiner langjährigen Vereinsmitgliedschaft noch nicht auf der Tafel verewigt wurde. Der König ließ lange auf sich warten. In diesem Jahr aßen wir den Kuchen während des Wettkampfs und inzwischen stand auch bei unseren Jungschützen fest, wer die begehrte Krone erlangt hatte. Kinderkönigin wurde Hannah Schäfer und Jugendkönigin Anna Seidel.



Dann, völlig unerwartet, fiel am späten Nachmittag endlich das Herz durch die Schützin Kathleen Ullrich, die ebenfalls noch nicht auf der Tafel gestanden hatte. Das Königshaus stand fest und wurde noch am Abend feierlich in das neue Amt eingeführt. Wir ließen den Tag mit unseren Sponsoren und unseren Gästen bei Speis und Trank gemütlich ausklingen. Wir danken unseren Sponsoren: Bau- und Hausmeisterservice Meisel, Robin Wollmann von der Kaffee Rösterei Waltersdorf, der Agrar-Genossenschaft Hainewalde, Heiko Buttig von der Firma Elektro-Buttig, Tischlerei Kienöl, der Zimmerei Jürgen Menschel und Matthias Blümel von der Brauerei Eibau.

Am nächsten Tag bereiteten wir unser Sommerfest vor. Die Blaskapelle der freiwilligen Feuerwehr Berthelsdorf wurde erwartet und zog zahlreiche Besucher an, die wir mit Freude bewirteten. Während die Musik die Gäste entzückte, Kinder auf der Hüpfburg tobten oder am Ponyreiten teilnahmen, entbrannte ein Kampf um den Dorfschützenkönig im Adler- und Bogenschießen. Der Andrang war groß, doch niemand kam gegen unsere neue Dorfschützenkönigin Sabine Roscher an, die, wie es noch nie jemand geschafft hatte, mit ihrem 1. gekauften Bolzen sofort das Herz traf. Ihr folgte recht schnell der neue Dorf-Marschall Jürgen Woynowski aus Borgfeld, der stolz die Krone präsentierte. Das Bogenturnier dauerte auf Grund des großen Andrangs bis um fünf. Die meisten Ringe schaffte Frank Navratil. Wir gratulieren allen dreien noch einmal herzlich für diesen Sieg. Ihnen winkte eine einjährige freie Mitgliedschaft bei den Schützen und ein Pokal.



Am Abend ließen wir uns zufrieden und erschöpft auf die verbliebenen Holzbänke nieder und dankten allen Helfern, die, auch wenn sie nicht im Verein sind, fleißig mit anpackten: Norman Postler und Sven Kurzer von der freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf, Tobias und Heike Schäfer, Carmen Spitter und Bea Seidel. Ganz besonders danken wir auch unseren Freunden aus Borgfeld, die weit anreisten und gern in der Küche aushalfen und unsere Kinder beim Bogenschießen unterstützten.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Fotos: Verein

Kathleen Ullrich



VOGT&LISCHKE

Hochbau
kleiner Tiefbau
Um- und Ausbau

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Thomas Vogt & Dirk Lischke

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau

Tel.: 035841 72005 · Fax: 679058 · Mobil: 0173 9851349

E-Mail: vogt-lischke@web.de · www.hochbau-vogt-lischke.de

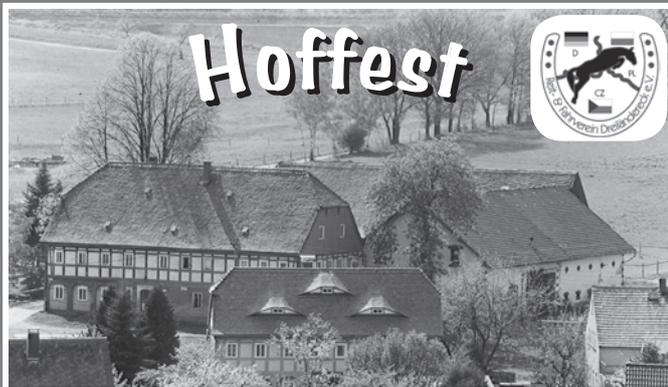
Privatverkauf Doppelhaushälfte in Hainewalde

*Baujahr 1937, in sehr schöner ruhiger Ortslage,
Grundstück 540 m², Wohnfläche 80 m²,
komplett unterkellert, Bad, Ölzentralheizung,
kleine Garage, massives Nebengelass,
Dachgeschoss ausbaufähig, Preis auf Anfrage,
Besichtigungstermin gern unter 0152 24372677.*



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Reit- und Fahrverein „Dreiländereck“ e.V.



Am Sonnabend, dem 15.09.2018

findet vom Reit- und Fahrverein „Dreiländereck“ e.V. auf dem **HOF SYMMANGK** in Hainewalde, Talstraße 28 unser **10. Hoffest** statt.

Beginn ab 14:30 Uhr

Zu erleben gibt es u.a.:

- Schaubild und buntes Programm der Kinder und Jugendlichen
- Basteln und Henna-Tattoos
- Reiten für Jedermann
- Angebote auf dem Aktionsring:
 - Pferde-Schaubeschlagen, Bodenarbeit, Steckenpferdparcours
- Kaffee und Kuchen, Getränke, Verpflegung vom Grill
 - Ab 18:00 Uhr Schwein aus dem Smoker
- Abendveranstaltung in der beheizten Reithalle

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Reit- und Fahrverein „Dreiländereck“ e.V.

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Feuerwehr als „Durstlöcher“

Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hainewalde sind am 30. Juli sozusagen als „Durstlöcher“ für die mehr als 400 Rinder der Agrargenossenschaft Hainewalde im Einsatz gewesen. Die Geschäftsführung der Agrargenossenschaft hatte die Feuerwehr wie schon in zurückliegenden Jahren um Hilfe gebeten, die für die Wasserversorgung der Tiere bestehende Zisterne aufzufüllen. Der erhöhte Wasserverbrauch durch die anhaltende Dürre und weniger nachfließendes Wasser hatte den Pegel in dem großräumigen unterirdischen Wasserbehälter kräftig sinken lassen.

Ein zeitintensiver Einsatz bei Temperaturen um die 39 Grad Celsius. Um 13:00 Uhr wurde eine Schlauchleitung mit rund 650 Metern von dem Wasserbehälter auf der Charlottenruhe bis zur Zisterne unterhalb des Jungrinderstalles aufgebaut. Rund drei Stunden wurde Wasser nach oben gepumpt. Gegen 18:00 Uhr konnte die Aktion erfolgreich beendet werden.

Unterstützung für Eurohof



Um Unterstützung hatte auch der Eurohof gebeten. Ein kleiner Teich, auf dem die Kinder mit dem Floß von einem „Ufer“ an das andere fahren konnten, war nahezu leer. Und so fuhren die Kameraden zum Dienstabend am 10. Juli mit dem LF 16 und dem MTW mit angehängter Schlauchhaspel nur wenige 100 Meter an den Einsatzort. Eine rund 250 Meter lange Schlauchleitung wurde von einem Born am Siedemühlteich über die Kreisstraße zum Eurohof gelegt und somit das kleine, künstlich angelegte Gewässer wieder seetauglich gemacht. Gleichzeitig brachte dieser Einsatz auch wichtige Erkenntnisse für einen eventuellen Ernstfall.

„Wasser marsch!“ an der Kretschambrücke



Das sorgte für etwas Aufsehen. Am 26. Juni fand der Dienstabend der Wehr an der Kretschambrücke statt. Beide Löschfahrzeuge hatten sich am neugeschaffenen Rastplatz für Radler und Wanderer stationiert. An diesem Tag sollte die von der Landestalsperrenverwaltung neu angelegte Zufahrt zur Mandau getestet werden. Da diese für große Fahrzeuge nicht geeignet ist, musste die rund 155 Kilogramm schwere Tragkraftspritze TS 8 von vier Kameraden per Hand an das Mandauufer hinunter und zum Abschluss wieder hinaufgetragen werden. Immerhin war zum damaligen Zeitpunkt noch so viel Wasser vorhanden, dass die Pumpe auch ausprobiert werden konnte.

Fotos: FW Hainewalde

Marina Michel, FW Hainewalde

Meisterbetrieb seit 1983

Sanitär – Gas – Heizung



Frank Steudtner



Theodor-Haebler-Straße 29, 02779 Großschönau

Sanitärinstallation
Heizungsbau
Gas- und Ölanlagen
Bauklempnerei



035841 2604 (mit Rufumleitung)





FUSSBALL- FEST

17.08. BIS 19.08.

Freitag, 17.08.2018

17:00 Uhr Eröffnung mit Bierprobe
 17:00 Uhr Turnier Freizeitmannschaften
 19:00 Uhr Musik und Unterhaltung im Festzelt

Samstag, 18.08.2018

11:00 Uhr A-Junioren
 ab 14:00 Uhr Hüpfburg und Heuwagenfuhre,
 Kaffee und Kuchen
 14:00 Uhr 2. Mannschaft
 16:00 Uhr 1. Mannschaft
 18:00 Uhr D-Junioren
 19:00 Uhr Tanzmusik im Festzelt

Sonntag, 19.08.2018

09:30 Uhr Frührschoppen
 11:00 Uhr Punktspiel Senioren

Für das
leibliche
Wohl ist
gesorgt.

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau



Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz

Gottesdienste im August / September

Sonntag, 19.08.	10:00 Uhr	Taufgedächtnis und Schulanfangsgottesdienst in Großschönau
Mittwoch, 22.08.	19:30 Uhr	Allianzbibelstunde in der Elimgemeinde Großschönau
Sonntag, 26.08.	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Hainewalde
	11:00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zum Lazarustag in Waltersdorf
Sonntag, 02.09.	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Großschönau
Sonntag, 09.09.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst in Großschönau
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Waltersdorf

Für **Kirchenbesichtigungen in Waltersdorf** erhält man den Schlüssel zum Öffnen der Kirche in der Tourist-Information im Kretscham. Dabei muss der Besucher aus Sicherheitsgründen seine Adresse hinterlegen. Es finden wieder wöchentlich mittwochs, 10:00 Uhr, Kirch- und Orgelführungen mit Kantor Tittmann statt.

Christenlehre

Stunden beginnen in der Woche ab dem 27. August

montags	15.00 Uhr	Klassen 1 – 4 im Kinderhaus „Benjamin“
	16.30 Uhr	im Pfarrhaus Hainewalde
dienstags	15.15 – 16.00 Uhr	Klassen 1 – 4 im Kirchgemeindeheim <i>(Abholung um 15.00 Uhr beim AWO-Hort „Kinderland“)</i>
	16.30 – 17.15 Uhr	Klassen 5 – 6 im Kirchgemeindeheim
freitags	14.30 Uhr	Klasse 1 – 4 (ab 31.08.) im Kantorat Waltersdorf

Herzliche Einladung: Anmeldung zum Konfirmandenunterricht (Klasse 7)



*Vertraut den neuen Wegen,
auf die euch Gott gesandt.
Er selbst kommt uns entgegen.
Die Zukunft ist sein Land.
(K. P. Hertzsch)*

Wir laden alle Eltern ein, deren Kinder ab dem nächsten Schuljahr (2018/2019) die 7. Klasse besuchen, ihr Kind zum Konfirmandenunterricht anzumelden. Dies können Sie im Pfarramt tun oder direkt bei Pfarrerin Zitzkat (035841 37742) sowie Pfarrer Krumbiegel (035841/ 67716).

Ein **Elternabend** mit weiteren Informationen wird dann am **Donnerstag, den 23. August, um 19.30 Uhr im Kirchgemeindeheim** stattfinden. Sofern Ihr Kind getauft ist, werden wir persönliche Einladungen verschicken. Da noch nicht getaufte Kinder auch nicht in unserer Mitgliederdatei stehen, sind wir hier auf Ihre Hilfe bei der Einladung bzw. auf Ihr Kommen am 23. August angewiesen. Im Übrigen sind Taufe und Christenlehre ein ganz wichtiger Vorlauf, aber keine Bedingung für die Teilnahme am Konfirmandenunterricht.

Schneiderstube Heike Scharff Damenmaßschneiderin

Hauptstraße 3a • 02779 Großschönau
Telefon (03 58 41) 3 69 11

- allgemeine Änderungsschneiderei
- Reparaturen
- Näharbeiten im Kundenauftrag



Öffnungszeiten:

Montag/Mittwoch: 10.00 – 12.00 Uhr • 14.00 – 17.00 Uhr
 Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr • 14.00 – 16.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Elternabend der Konfirmanden der Klasse 8

Um das letzte Jahr des Konfirmandenunterrichts zu planen und schon einmal Richtung Konfirmation zu schauen, bitten wir die Eltern der Konfirmanden der 8. Klasse herzlich zu einem Elternabend zu kommen, und zwar am **Donnerstag, den 30. August, um 19:30 Uhr im Kirchgemeindeheim.**

Stellenausschreibung

Im Hainewalder Pfarrbüro wird eine Stelle mit einem Umfang von voraussichtlich **15 – 20 %** frei und wir suchen dafür eine/n motivierte/n Verwaltungsmitarbeiter bzw. eine Verwaltungsmitarbeiterin, die Grundkenntnisse sowohl im Blick auf den Computer als auch in Rechnungslegung und Belegführung mitbringt. **Voraussetzung für die Arbeit in einem Pfarrbüro ist die Mitgliedschaft in einer der Gliedkirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland** sowie Verschwiegenheit und Vertrauenswürdigkeit. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Rechnungslegung und das Versenden von Friedhofsgebühren- und Kirchgeldbescheiden sowie das Kassieren von Bargeld und die Bearbeitung von Rechnungen / Quittungen.

Der Mitarbeiter / die Mitarbeiterin sollte zudem Verständnis und Rücksichtnahme im Umgang mit Trauernden mitbringen und im Gespräch gern auf Menschen zugehen. Interessierte melden sich bitte im Pfarramt Großschönau und reichen auch hier Ihre Bewerbung ein (Ev.-Luth. Pfarramt, Hauptstraße 55, 02779 Großschönau, Tel.: 035841 35776).

Die Bewerbungsfrist endet am 15. September 2018.

Ihr Pfr. Krumbiegel

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

Am **24.08.2018, 19:00 Uhr,**

wird ganz herzlich zu einem **Konzert mit Peter Orloff & seinen Schwarzmeerkosaken, die gemeinsam mit dem Bäckerchor Zittau-Oberseifersdorf** in der evangelischen Kirche Großschönau auftreten, eingeladen. Peter Orloff & seine Schwarzmeerkosaken – diese bewährte Show blickt auf ein halbes Jahrhundert Geschichte zurück. Als damals jüngster Sänger aller Kosakenchöre stand Peter Orloff bereits seit der ersten Stunde mit auf der Bühne. Nun ist der deutsche Schlagersänger wieder auf Europa-Tournee! Peter Orloff entstammt einem alten, russischen Adelsgeschlecht. Sein Vater, Sohn eines Zaren-Generals, war Theologe und leitete später den in den 30er Jahren gegründeten Schwarzmeerkosaken-Chor, in dem Peter Orloff seine Stimme unter Beweis stellte.

Das Konzert ist eine musikalische Reise durch die märchenhafte Welt des alten Russland mit Romanzen, Geschichten und Balladen von grandioser Ausdruckskraft, tiefer Melancholie und überschäumendem Temperament. Ein Muss für jeden Fan russischer Chöre!

Karten im Vorverkauf gibt es zu 24,- €.

Kirchenöffnung

Vom 15. Mai bis 27. Oktober 2018 ist die Evangelische Kirche Großschönau dienstags bis samstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Besucher geöffnet.

Jeden Mittwoch wird eine kleine Orgelmusik von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr von unserem Kantor angeboten.

Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau

MEDIENDESIGN

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grosschoenau.de



Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Montag 16:00 Uhr Bibelentdecker-Club

für alle Kids von 3 bis 13
(nicht in den Sommerferien)
(Start nach den Sommerferien am 20. August)

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de
E-Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de



Gottesdienstordnung

	Leutersdorf Aloys-Scholze-Str. 4	Großschönau Bahnhofstr. 5	Eibau August-Bebel-Str. 2
Samstag		17:30 Uhr Wortgottesdienst	
Sonntag	10:00 Uhr Hl. Messe		
	Neugersdorf E.-Thälmann-Str. 5	Ebersbach/Sa. Am Jeremiasberg 1	Oppach August-Bebel-Str. 55
Samstag		16:00 Uhr Heilige Messe	17:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag	10:00 Uhr Wortgottesdienst		

Besondere Gottesdienste

18.08.2018 16:00 Uhr Segnung der Schulanfänger in der Hl. Messe in Ebersbach
17:30 Uhr Segnung der Schulanfänger in der Hl. Messe in Oppach

Seniorenpflegeheime

August 2018 Gottesdienst im Seniorenheim in Leutersdorf – fällt aus
August 2018 Gottesdienst im „Pflegestift Oberland“ in Ebersb.- Neug. – fällt aus
22.08.2018 10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Oderwitz
24.08.2018 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim in Oppach in der Hl. Messe in Ebersbach

Vorschau September

15.09.2018 Bistumswallfahrt nach Wechselburg

Christengemeinde Elim



Bei schönstem Sommerwetter konnte man im Schatten der Bäume des Gemeindeparks die tolle Atmosphäre unseres ersten Spielplatzfestes am 29.07.2018 in Großschönau genießen.



Es war für jeden etwas dabei, angefangen vom Bogenschießen, Kinderolympiade, Schminken, Frisuren flechten, Riesenseifenblasen und auch ein Kleinkinderbereich. Ein Theaterstück unter dem Motto: Auf welchem Grund hast du dein Leben gebaut, rundete das Ganze ab.

Bei Kaffee, Kuchen und der guten Menschel-Limo konnte man sich stärken.

Es war ein gelungenes Fest für Groß und Klein und es gab viel Zuspruch für ein nächstes Mal.



Besonders danken möchten wir der Damino für die unkomplizierte Bereitstellung von Strom und Wasser sowie Stoffe für die Wimpelkette, der Firma Menschel für die freundliche Unterstützung, der Tischlerei Apelt und allen freiwilligen Helfern und Kuchenbäckern.

Christengemeinde Elim

SILVER PC

Hardware Software Webdesign

PC Reparatur Komponententausch Netzwerkeinrichtung	Virenentfernung Neuinstallation Softwareeinrichtung	Hosting Webseitenerstellung Homepagepflege
--	---	--

Hauptstr. 71a · 02779 Großschönau · TEL: + 49 35841 67679 · www.silverpc.de

Pflege-Dienst **oxycur**[®]

Sabine Glathe

Sauerstoff-Mehrschritt-Kur

Buchbergstraße 51d

Termine und Beratung: Telefon 035841 658255

Heizungs-anlagen

Solar-energie

moderne Bäder

Klima-anlagen

Kahle SOLAR ENERGIE

Heizung-Sanitär GmbH

Beratung • Montage • Service

Lindenweg 14
02779 Großschönau

Telefon: (03 58 41) 3 63 63
Telefax: (03 58 41) 3 63 64
Internet: www.kahle-gmbh.de
E-Mail: info@kahle-gmbh.de

SOZIALSTATION

Mittelherwigsdorf

24 h-Telefon:
03583 791440

Ambulanter Pflegedienst

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen uvm.

Seniorenwohnanlage

„Zum Roschertal“
Betreutes Wohnen
Seniorenwohngemeinschaft

Ambulant betreute Wohngruppe

„Julius-Lange-Villa“
Betreutes Wohnen
Verhinderungspflege

Seniorentagespflege

„Zur alten Schule Hörnitz“

Pflegeheim

„Haus Waldfrieden“ Oybin
und „Pflegeheim“ Hörnitz

Senioren- und
Behindertenfahrdienst

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

REIFEN RUSS

unsere Leistungen:

Achsvermessung Auspuffservice Bremsenservice Einlagerung	Inspektion Klimaservice Ölwechsel Reifen-Reparaturen	Saisoncheck Stoßdämpfer Wuchten	Hauptuntersuchung / Abgasuntersuchung Reifen- und Radwechsel
---	---	---------------------------------------	---

035841
35263

Emil-Schiffner-Straße 34 · 02779 Großschönau · Fax: 035841 38390 · info@reifen-russ.de · www.reifen-russ.de

Vereinsnachrichten

TSV Großschönau e.V.



Beachvolleyball Turnier für „666 Jahre Großschönau“

Am 01.09.2018 findet anlässlich des Festwochenendes „666 Jahre Großschönau“ ein Beachvolleyball-Turnier statt.

Wir bitten euch um Voranmeldung zwecks Planung bis zum 27.08.2018 über

volleyball1@tsv-grossschoenau.de oder Tel.: 035841 2424

(Vorerst keine Anmeldung für Mannschaften aus unserem Verein!) Wir spielen mit max. 4 Spielern und das Teilnehmerlimit liegt bei 10 Mannschaften.

Beginn des Turniers ist 11:00 Uhr und Ende ca. 16:00 Uhr (10:45 Uhr Teambesprechung am Pavillon neben dem Beachvolleyballplatz) gegen 17:00 Uhr Siegerehrung.

Weitere Informationen unter: www.tsv-grossschoenau.de

Mike Reiche

Vereinsvorsitzender TSV Großschönau

Benefizlauf

„Wasser für den Hutberg“ am 01.09.2018

6 x 666 m

„Wasser für den Hutberg“, unter diesem Motto soll diese einmalige Laufveranstaltung stehen. Die dadurch eingenommenen Startgebühren (Spenden) kommen zu 100 % dem geplanten Neubau der ca. 100 Jahre alten Wasserleitung auf dem Hutberg zugute. Damit der GFC auch weiterhin Veranstaltungen für uns alle durchführen kann, muss diese dringend erneuert werden. Der TSV bittet euch um rege Teilnahme, denn schließlich ist es nicht mehr lange hin, bis es wieder heißt „Großschönau Helau“.

16.30 Uhr 666 m Kinderlauf bis 10 Jahre Kind (keine Startgebühr)

anschließend Siegerehrung für den Kinderlauf Platz 1 – 3 (Männlich und Weiblich)

17.00 Uhr Benefizlauf 6 x 666 m „Wasser für den Hutberg“ Einzelstarter Mindeststartgebühr 5,00 €

17.30 Uhr Benefizlauf 6 x 666 m „Wasser für den Hutberg“ Staffel max. 6 Läufer Mindeststartgebühr 10,00 € (Spendenquittungen können bei Bedarf ausgestellt werden)

Strecke: Start: Parkplatz Sportplatz → halbe Runde gegen die Uhrzeigerrichtung bis zum Ausgang Karl Kahlert Weg → rechts bis zur Theodor Haebler Straße → rechts 150 m geradeaus → rechts Richtung Pfarrbergwiese → rechts durch die Hecke zu Start und Ziel und das Ganze noch 5 mal → (Ihr werdet durch Ordner geleitet)

Staffelstäbe zur Teilnahme einer Staffel und Schlüsselanhänger als Startberechtigung für den Einzelstarter sind ab sofort im Naturparkhaus in Waltersdorf oder im Backshop Liebe (Hauptstraße 58 a) erhältlich oder am 01.09.2018 bis 15 min vor dem Start im TSV Pavillon Sportplatz.

Weitere Informationen unter: www.tsv-grossschoenau.de



Staffelstab (Staffel)



Schlüsselanhänger (Einzelstarter)

Mike Reiche

Vereinsvorsitzender TSV Großschönau

Abt. Leichtathletik

Annika Werner wird Regionalmeisterin über 800 m

Mit einer kleinen aber leistungsstarken Abordnung nahmen die Kinder der Abteilung Leichtathletik an den diesjährigen Regionalmeisterschaften in der Leichtathletik im Zittauer Weinaustadion teil. Annika Werner (AK 10) und Greta Radach (AK 8) stellten sich der starken Konkurrenz, die aus dem gesamten ehemaligen Bezirk Dresden und darüber hinaus angereist war.

Greta absolvierte einen Vierkampf. Bei den Disziplinen 50 m-Sprint (8,91 s), Weitsprung (3,08 m) und Schlagballweitwurf (17 m) erreichte sie ordentliche Ergebnisse und lag auf einem tollen zweiten Platz. Doch der „gefürchtete“ 800 m-Lauf stand noch aus. Greta war noch nie vorher im Wettkampf 800 m gelaufen. Wir hofften, dass es insgesamt wenigstens für die Bronzemedaille reichen würde. Doch Greta überraschte uns alle. Sie ließ ihren Konkurrentinnen keine Chance und gewann ihren ersten 800 m-Lauf mit großem Vorsprung. Am Ende fehlten nur wenige Punkte zum ersten Platz im Mehrkampf. Aber auch über die Silbermedaille freute sich nicht nur Greta, sondern auch ihre Familie und natürlich ihr Trainer.



Greta Radach freut sich über ihre Silbermedaille im Vierkampf.

Noch besser machen sollte es am Nachmittag Annika Werner aus Hainewalde. Annika konzentrierte sich bei den Regionalmeisterschaften nur auf den 800 m-Lauf. Wie immer war sie sehr aufgeregt. Würde sie diesmal ihre Dauerrivalin aus Löbau schlagen können? Sie konnte! Annika ließ es gar nicht auf einen Endspurt ankommen. Bereits nach einer Runde übernahm sie selbstbewusst die Führung und baute ihren Vorsprung immer weiter aus. Überlegen und mit neuer Bestzeit von 2:50,25 min wurde Annika Regionalmeisterin und freute sich riesig über ihre Goldmedaille.



Annika Werner wird Regionalmeisterin über 800 m.

An beide Sportlerinnen nochmals herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen!

M. Richter

Abteilung Leichtathletik

**Hanschur-Druck**
Medienerzeugnisse aus Großschönau

**LASERGRAVUREN**

Abteilung Wandern

Die Wandergruppe des TSV Großschönau e.V. lädt wanderbegeisterte Sportfreunde zu folgenden Wanderungen ein:

Sonnabend, 18.08.2018

Wanderung in der

Mala Skala zur Burg Frydstein (Tschechien)

Treffpunkt: 07.30 Uhr Parkplatz Kirche (PKW)

Streckenlänge: ca. 20 km

Einkehr ist geplant



Sonnabend, 01.09.2018

Im Rahmen der Feierlichkeiten „666 Jahre Großschönau“ findet eine Wanderung zum Thema „Hochwasserschadensbe-seitigung – und was alles gekostet hat“ statt.

Treffpunkt: 11.00 Uhr Sportplatz

Voraussichtliches Ende gegen 14.00 Uhr

Gäste sind zu unseren Wanderungen jederzeit herzlich willkommen.

Informationen zu Details erteilt außerdem Sportfreund Roland Thielemann, Telefon 035841 36016.

TSV Großschönau
Sektion Wandern

Abt. Wasserball

Bei 29° in der Luft und angenehmen 22° im Wasser fand im „Kleinen Bad“ unser 47. Wasserballturnier statt. Trotz zahlreicher Einladungen an Vereine in Deutschland und unseren Nachbarländern konnten wir dieses Jahr nur drei Mannschaften bei uns begrüßen. Gespielt wurde Jeder gegen Jeden in 2 mal 7 Minuten. Die Grup-penersten spielten am Ende den Turniersieg aus. Im ersten Spiel hatten wir eigentlich den leichtesten Gegner mit der TU Chem-nitz. Die reine Hobbymannschaft mit zwei Damen haben wir mit zwei Spielern aus den eigenen Reihe verstärkt. Am Anfang konnten wir nicht alle Chancen verwerten, gewannen am Ende trotzdem mit 5:1. Danach warteten die weit angereisten Stutt-garter auf uns. In diesem Spiel ging es schon um den Einzug ins Finale und das wollten wir unbedingt erreichen. Obwohl wir die Stuttgarter schwimmerisch und spielerisch im Griff hatten, ist es uns nicht gelungen, Tore zu erzielen. 30 Sekunden vor Spielende trafen wir zum 2:1. Leider bekamen wir zehn Sekunden vor dem Ende noch eine Herausstellung und so erzielten die Stuttgarter in Überzahl zwei Sekunden vor dem Schlusspfiff noch den Aus-gleich. Aufgrund des schlechteren Torverhältnisses benötigten wir für das Spiel um Platz 1 im dritten Spiel gegen Leipzig min-destens ein Unentschieden. Nach sechs Minuten lagen wir mit 0:4 hinten. Der Anschlusstreffer kurz vor der Halbzeit gab nochmal ein Fünkchen Hoffnung. Die zweite Halbzeit war der Höhepunkt des Turniers. Nachdem wir uns ein 4:5 erkämpft hatten, bekam Leipzig 30 Sekunden vor dem Ende einen 5-Meter Strafwurf zugesprochen und das Spiel schien entschieden zu sein. Unser Torhüter Alexander Glathe hielt jedoch den Strafwurf und im Gegenzug versenkte Pierre Liebe den Ball zum viel umjubelten 5:5 Endstand. Die sichtlich enttäuschten Leipziger waren etwas



überrascht vom Ausgang der Partie, denn sie wollten das Turnier unbedingt gewinnen. So wurde das Finale, in dem wir wieder gegen Leipzig antraten, zu einer einseitigen Angelegenheit. Dies-mal zeigte die Oberligamannschaft ihr ganzes Können und siegte deutlich mit 10:2. Somit gewann Leipzig zum zweiten Mal nach 2016 unser Wasserballturnier. Im kleinen Finale gewannen die Stuttgarter 9:3 gegen Chemnitz und sicherten sich so Platz drei. Obwohl wir in diesem Jahr nur 4 Mannschaften waren, war es ein spannendes und schönes Turnier, bei dem alle Mannschaften viel Spaß hatten. Im nächsten Jahr werden wir hoffentlich wieder mehr Mannschaften begrüßen können.

Bedanken möchten wir uns besonders bei allen Vereinsmitglie-dern vom Kux e.V., die sich wieder hervorragend um unsere Gäste gekümmert haben, dem Kampfgericht, Cornelia Richter und al-len Helfern rund um das Turnier. Außerdem bedanken wir uns bei den Sponsoren: der Frottana Textil GmbH & Co. KG, dem Geträn-kehandel Arlt, der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, der Eibauer Privatbrauerei, die uns mit Sachspenden bei diesem Tur-nier unterstützt haben, und der Firma Hahmann & Zimmermann. An dieser Stelle möchten wir alle Herrn Dieter Wauer recht herz-lich grüßen, der dieses Turnier 1971 mit ins Leben gerufen hat!

Platzierungen: 1. HSG TH Leipzig Torschützenkönig:
Albrecht Gehlauf
(Leipzig) mit elf Toren

2. TSV Großschönau
3. SB Schwaben Stuttgart
4. TU Chemnitz

Für Großschönau spielten:

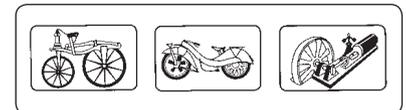
Alexander Glathe (1), Jan Thiele (1), Stephan Böhnisch (1), Ben Becker, Carsten Schmidt (2), Steffen Schmidt (2), Pierre Liebe (2), Julius Richter, Uwe Thiele, Martin Hesse (1), Michal Petrik (2), Ulf Richter (2)

Für die TU Chemnitz: Jonas Becker (2), Volker Hofmann

Für Stuttgart: Thomas Mache

Steffen Schmidt

Motorrad- Veteranen- und Technikmuseum Großschönau



12. Oldtimermuseumsfest Großschönau

Die traditionelle Präsentation von alter Technik findet am 18.08. und 19.08.2018 auf der Festwiese an der Waltersdor-fer Straße statt.

Die Teilnehmer werden bereits am Freitag erwartet.

In diesem Jahr erinnern wir an die Gründung der Phänomen-werke vor 130 Jahren.

Samstag: 10:00 Uhr Ausstellung und Präsentation der Fahrzeuge

ab 13:00 – kleine Ausfahrt für die Teilnehmer
15:00 Uhr

am Abend unterhält die Sunshine-Disco

Sonntag: 10:00 Uhr Ausstellung der Fahrzeuge

ab 14:00 Uhr Präsentation der Geschichte der Phänomen- und Roburwerke

Die Besucher bitten wir, uns zum Thema mit Informationen oder Material, auch zur weiteren Ausgestaltung des Museums zu unter-stützen. Unsere jungen Sportfreunde interessieren sich beson-ders für die Fahrradproduktion.

Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wir wünschen einen angenehmen Aufenthalt.

Die Mitglieder des Motorrad- und Technikmuseums Großschönau

U. Brückner

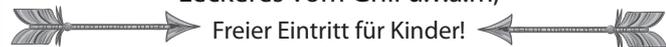


Indianerfest

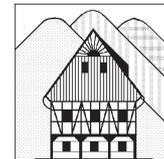
für die ganze Familie
im
Kleinen Bad Großschönau
am 26. August 2018
ab 14:30 Uhr



Geschichten im Indianer-Tipi, Hüpfburg, Schminken,
Basteln, Knüppelkuchen, Goldwaschen, Pony-Reiten,
Leckeres vom Grill u.v.a.m,
Freier Eintritt für Kinder!



Nordböhmen-Heimatwerk e.V.



Programm zur Heimattagung 2018
Samstag, 25. August bis Mittwoch,
29. August 2018

Das Vereinshäusel ist täglich ab 8.00 Uhr geöffnet

Tagungsfolge:

Samstag, 25. August 2018

Tag der Oberlausitz. Das Häusel ist für Besucher geöffnet. Die Besucher werden familiär empfangen und mit Kleckselkuchen und Kaffee bewirtet.

Mitglieder sind zur Vorbereitung und Hilfe herzlich eingeladen.

Sonntag, 26. August 2018

Offizielle Anreise, Begrüßung, zwangloses Beisammensein und Besichtigung des Vereinshäusels (Veränderungen!)

Montag: 27. August 2018

10:00 Uhr Vorstandssitzung, 12:00 Uhr Totengedenken am Gedenkstein an der Wache, anschließend gemeinsames Mittagessen, 14:30 Uhr Mitgliederversammlung mit anschließendem Referat und Mundartlesung aus der Heimat

Dienstag: 28. August 2018

Fahrt in die Heimat mit einem Kleinbus und eventuell zusätzlich noch Privatautos

Mittwoch: 29. August 2018

Zusammensein mit Lesungen, teilweise in Mundart und Singen bei einem gemütlichen Grillnachmittag im Vereinshäusel

Vorläufige Tagesordnung

zur Mitgliederversammlung am Montag, 27. August 2018 im Vereinshäusel Mauerweg 22 in 02779 Großschönau

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellungen, Festlegungen
2. Billigung der Niederschriften und des Wirtschaftsplanes 2018
3. Finanzbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Beschlussfassung
6. Beschlussfassung der vorliegenden Anträge
7. Allfälliges

Neues von der Schützengesellschaft Großschönau e.V.



Dorfschützenkönig 2018

Der Vorstand der Schützengesellschaft Großschönau gratuliert den neuen Dorfschützenkönig, Herr Sven Eiselt, recht herzlich. Herr Eiselt hat damit seinen Titel von 2017 verteidigt.

Tag der offenen Tür 2018

Am Samstag, den **25.08.2018**, öffnen wir in der Zeit von **10:00 – 17:00 Uhr** unsere Schießsportanlage am Kux. Wir laden alle Interessierten ein, sich einmal selbst im Schießen mit den verschiedensten Waffen zu probieren. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Programmpunkte:

- Vorstellung der Anlage und des sportlichen Schießens
- Sportwaffenschau
- Probeschießen
- Vorführung Böller- und Kanoneschießen
- Bogenschießen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Vorstand
der Schützengesellschaft Großschönau e.V.**

Rassekaninchenzüchterverein S198 Großschönau e.V.



EINLADUNG

Wir laden hiermit alle Freunde, Sponsoren, Zuchtfreunde, Züchter und alle Interessenten zur diesjährigen

23. kreisoffenen Jungtierschau

mit angeschlossener Kreisschau des Altkreises Zittau
(mit Barriere freiem Eingang in die Ausstellungshalle)
in die Webschule Großschönau, Waltersdorfer Straße 48

herzlich ein.

Züchter der Kreisverbände Zittau, Löbau, Görlitz und Bautzen zeigen Ihre besten und prämierten Tiere vom Deutschen Riesen bis Zwergkaninchen.



Neben leckerem Imbiss gibt es auch wieder unsere Tombola, einen Tierverkauf und jede Menge Informationen rund ums Kaninchen.

Möchtest auch du Kaninchen nicht nur bei der Tombola gewinnen sondern richtig züchten? Dann sprich uns einfach mal an!

Nach den erfolgten Umbauarbeiten möchten wir es an dieser Stelle nicht versäumen, allen Unterstützern und Aktiven, die bei der Umsetzung des Vorhabens mit Hand angelegt haben, ein ganz großes Dankeschön zu sagen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am

Samstag, 25. August 2018: 09:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 26. August 2018: 09:00 bis 16:00 Uhr

**Die Ausstellungsleitung
Rassekaninchenzüchterverein S 198 Großschönau e.V.**

Grußschinner Faschingsclub



Großschönau feiert 666 Jahre und der GFC feiert mit!

Am 1. September startet 14:00 Uhr das GFC-Entenrennen, Zieleinlauf ist wie gehabt an der Museumsbrücke. Wir hoffen bis dahin noch auf genug Regen, damit sich der Füllstand der Mandau etwas erhöht. Anschließend gegen 15:30 Uhr werden die Sieger auf der Bühne am Museum geehrt. Die Karten mit den Nummern für die Enten, welche am Rennen teilnehmen, gibt es seit Juli in der Filiale der Konditorei Liebe auf der Hauptstraße und in der Touristinfo „Naturparkhaus“ Waltersdorf. Am Tage selbst, kurz vor Start des Rennens, können noch restliche Startnummern erworben werden. Es winken lukrative Preise.

Am Abend des 1. September steigt auch „DIE 60er-Jahre-Party“ auf dem Hutberg.

Der ganze Abend soll im Stil der 60er stehen, deshalb sind auch Kostüme im Outfit der 60er-Jahre wünschenswert. Freuen Sie sich auf eine Zeitreise mit tollen Getränken und Musik.

In der Gaststätte spielt für Sie die „Suffy-Sand-Combo“, im Pavillon DJ Jacke & Axel und im Keller können Sie selbst Ihre Musik auswählen und abrocken, denn dort wird eine Jukebox stehen.

Für die etwas jüngeren Menschen: Eine **Jukebox** ist ein Automat, der durch den Einwurf von Münzen Musik abspielt. Im Deutschen ist auch der Begriff „Musikbox“ gebräuchlich. In der Informationstechnik bezeichnet der Begriff Massenspeichergeräte. Der Begriff Jukebox kommt aus dem kreolischen Sprachraum und leitet sich von „jook“ bzw. „juke“ ab, das humorvoll obszöne Musik, Tanz oder Sprache bezeichnet.

„Suffy-Sand“ – Die Combo aus Chemnitz bringt soliden Rock'n'Roll und Rockabilly auf die Ohren und in die Beine. Die längst verlassenen dunklen Rock'n'Roll-Pfade werden wieder betreten; die Scheiben klirren beim unbarmherzigen Slappen des Kontrabasses; die Einrichtungen vibrieren durch den kompromisslosen Beat des Schlagzeuges; die Menge bebt bei wohlbekannten Gitarrensound.

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr – **Bitte sichern Sie sich rechtzeitig die Freikarten!**

Diese **Freikarten** gibt es seit 18.06.2018 in der Touristinfo „Naturparkhaus“ Waltersdorf und in der „Bunten Truhe“ Großschönau, Hauptstraße 47, in Mart'ls Boutique in Neugersdorf, Hauptstraße 57 und in Zittau im CD-Studio auf dem Markt.

Nun noch ein Hinweis auf Silvester – ja, es ist schneller da, als man denken kann:

Die **Eintrittskarten** gibt es ab 3. September wie gewohnt im Reisebüro „Jederzeit“ auf der Hauptstraße zu kaufen.

Großschönau HELAU!

BAU GmbH *seit 25 Jahren*

VORGEBIRGE

Herr Stephan Radach
An der Sense 1 · 02779 Großschönau · Tel. 035841 63967 · Fax 63968
www.bau-vorgebirge.de · E-Mail: kontakt@bau-vorgebirge.de

Ihr Bauvorhaben in den besten Händen!

Mit unserer Erfahrung begleiten wir Sie gern von der ersten Idee bis zur Bauabnahme. Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um den Bau.

Informationen aus dem Ort



Gemeindefeuerwehr Großschönau



Die blauen Steine

Wir wollen uns nicht beklagen, denn überwiegend scheinen uns die heimatlichen Steine vor Unwettern zu bewahren, Ausnahmen bestätigen die Regel. Ist nun in diesem Sommer zu viel des Guten geschehen? Jedenfalls ist der Mangel an Niederschlag gewaltig und die Brandgefahr wirklich hoch. Im Monat Juli brannte es in unserem Umfeld gleich mehrmals. Am 3. Juli gab es einen Feldbrand an der Poche, ausgelöst vom defekten Schneidwerk eines Mähdreschers. Er wurde von den Gemeindefeuerwehren Großschönau und Hainewalde erfolgreich bekämpft. Am 4. Juli löste eine Strohpresse auf Spitzkunnersdorfer Flur einen Feldbrand aus, dessen Bekämpfung trotz TATRA durchaus eine Herausforderung war. Der Wind trieb die Flammen in ganz kurzer Zeit in Richtung der Fahrzeuge. Durch das Umbrechen eines Feldstreifens wendeten die Landwirte diese Gefahr jedoch ab und die ganze Aktion verlief erfolgreich. Am Abend des gleichen Tages brannte in Großschönau eine Hecke, wohl nicht ganz von allein. Auch dieser Brand wurde erfolgreich bekämpft. Am 21. Juli war die Ereignisdichte besonders hoch. Etwas nach 16:00 Uhr startete das Weberschiffchenrennen auf der Lausur, wegen des Niedrigwassers unter schwierigen Bedingungen und mit durchaus dramatischem Zieleinlauf. Das erste Schiffchen meisterte erfolgreich die letzte Steinbarriere, aber es drehte vor dem eigentlichen Zieleinlauf noch ein paar Ehrenrunden. So kam es dann zu folgender Reihung auf den ersten Plätzen: 1. Stefan Hoffmann, 2. Sandra Thommes, 3. Erika Ribbe. Die Sieger erhielten attraktive Preise, die von der Gemeinschaft der Schausteller zur Verfügung gestellt wurden. Alle anderen Teilnehmer bekamen Trostpreise. Die Feuerwehrleitung bedankt sich bei den beteiligten Schaustellern sehr herzlich für die Unterstützung des Rennens. Zur Verwendung des Erlöses erfolgt später noch eine Bekanntgabe.



Kaum waren die Sieger festgestellt und geehrt, wurde die Feuerwehr plötzlich alarmiert und zu einem Brand gerufen. An der Sense brannten Mülltonnen an einem Schuppen, der an ein Wohnhaus grenzte. Die Gemeindefeuerwehr rückte mit allen Fahrzeugen und 18 Feuerwehrleuten aus. Glücklicherweise hatten die Nachbarn den Brand frühzeitig bemerkt und hielten das Feuer im Entstehen nieder, sodass für die Feuerwehr nur noch der Rest und die Suche nach weiteren Brand- und Glutnestern blieben.

Bei der Eröffnung des Schissn's am Freitag wurde auch der diesjährige Schützenkönig durch den Vereinsvorsitzenden Bollmann geehrt. Er ist ein aktiver Feuerwehrmann, Sven Eiselt! Wehrleitung und alle Kameraden freuen sich und gratulieren herzlich.



Am 2. August zog am späten Abend ein kleines Gewitter über uns hinweg und es regnete eine Weile. Zum Glück war es kein Unwetter. Am Morgen danach war die Luft wunderbar frisch und würzig. Wie geht es nun weiter? Eine kurzfristige Wetterumstellung ist momentan nicht in Sicht, die Gefahr von Wald- und Feldbränden bleibt unglaublich hoch. Der vielleicht heißeste und trockenste Sommer seit langer Zeit nimmt seinen Lauf. Alle Leser des Nachrichtenblattes werden gebeten, in ihrem Umfeld auf Brandgefahr hinzuweisen und auf verantwortungsvolles Verhalten zu achten. Heiße Auspuffe bzw. Katalysatoren der Autos stellen in einer brennbaren Umgebung eine sehr ernste Gefahr dar! Hoffen wir also, dass weitere Brände vermieden werden können, und auf Regen, schön sanft und dafür lange!

© Text und Bilder CM / Mehr Infos und Bilder:
www.feuerwehr-grosschoenau.de oder
www.ortsfeuerwehr-waltersdorf.de



Abenteuer anderer Art erlebten wir bei der Weiterführung unseres Holzprojektes. Um die Beplankung der alten Bänke zu entfernen, mussten die festgerosteten und farbbekleckerten Schrauben und Muttern gelöst werden. Kein Staatsakt, so glaubten wir. Die Kinder hielten gegen und ich schraubte. Die Muttern drehen sich ..., die Kinder auch. Wir tauschten die Rollen und nun hielt ich gegen. So sehr sich die jungen Arbeiter auch abmühten, nichts ruckte und zuckte sich. Jetzt rückten wir der Sache mit einem Trennschleifer zu Leibe. Als die Funken sprühten, flohen die Helden. Torsten Paul, unser Nachbar, war inzwischen mit einem Propanbrenner am Ort der Tat erschienen. Wir erhitzen das Metall und brannten die Farbe runter. Alles andere danach war ein Kinderspiel.

Neues aus dem Jugendtreff



In den Urlaubswochen des vergangenen Julis wurde im Jugendtreff ein buntes Ferienprogramm angeboten. Sogenannte Themennachmittage bestimmten den Tagesablauf. Gab es heute einen Kartentag mit Spielen wie Rommee und Mau Mau, gingen wir an einem anderen Tag baden. Ein Strategiespieltag mit Mühle, Dame, Hase und Jäger standen auf dem Programm, ebenso ein Filmnachmittag mit Jugend- und Abenteuerfilmen. An einem dieser Tage sahen wir den 1973 produzierten russischen Abenteuerfilm „Sannikow-Land“. Dieser in klassischer Machart gedrehte Film wurde mit Bedacht ausgewählt. Das Ziel bestand darin, einen Film zu zeigen, den sie im Fernsehen wahrscheinlich nie sehen werden, und eine Kontroverse zu provozieren. Die Spannungsbreite der Reaktion ging von „Ach, wie öde“ bis zu wirklichem Interesse. Dieser Nachmittag klang mit einem liebevoll servierten Abendessen aus.

Als ein Höhepunkt besonderer Art erwies sich am 18.07. unser 24-Stunden-Marathon. Ursprünglich wollten wir den Tag um 14:00 Uhr mit einem Besuch im TRIXI-Bad beginnen. Für dieses Vorhaben fanden wir mit sicherer Hand den einzig kühlen und windigen Tag in der zweiten Julihälfte. Als widerstandsfähiger erwiesen sich mehrheitlich die Mädchen. Trotz der widrigen Umstände gingen sie wie geplant mit Tim und mir ins Bad. Die im Jugendtreff verbliebenen Jungs spielten FIFA 18 und revidierten inzwischen munter die Ergebnisse der vergangenen WM in Russland. Gegen 18:00 Uhr bauten wir im Garten die Zelte auf und grillten anschließend gemeinsam. Später sahen wir den Film „Sie nannten ihn Plattfuß“ mit Bud Spencer. Inzwischen hatte sich die Zahl der Anwesenden auf neun Übernachtungswillige Jugendliche verringert. Die Nacht wurde schwül und wer kein Zelt hatte, übernachtete mit Schlafsack und Matratze im Jugendtreff. Es dauerte eine Weile bis draußen Ruhe einzog. Mal gab es hier ein Kichern, mal schaute dort ein Kopf zum Zelt heraus. Derweil erzählte man sich drinnen seltsame Gruselgeschichten. Der neue Tag begann 08:00 Uhr mit einem Frühstück und die Kinder wurden nach und nach abgeholt. Ich, der die Nacht durchgewacht hatte, war froh, dass sich die Ereignisse auf einen 18-Stunden-Marathon reduziert hatten.



Vom 12.07. bis 15.07. fand im tschechischen Pardubice die Offene Schacheuropameisterschaft der Mannschaften statt. 121 Teams aus sieben Nationen kämpften in der Eishockey Arena um Titel und Platzierungen. Die Schachfreunde Markus Bach, Rene Zimmermann, Tomas Buchcar und Ulf Bach kamen überein, dieses Jahr unter dem Banner des Jugendtreff Großschönau an den Start zu gehen. Unsererseits wurde konzentriert und verbissen gekämpft. Von den sieben Matches gewann unser Team drei bei drei Unentschieden und einer Niederlage. Mit Platz 32 etablierten wir uns im oberen Drittel der Tabelle.

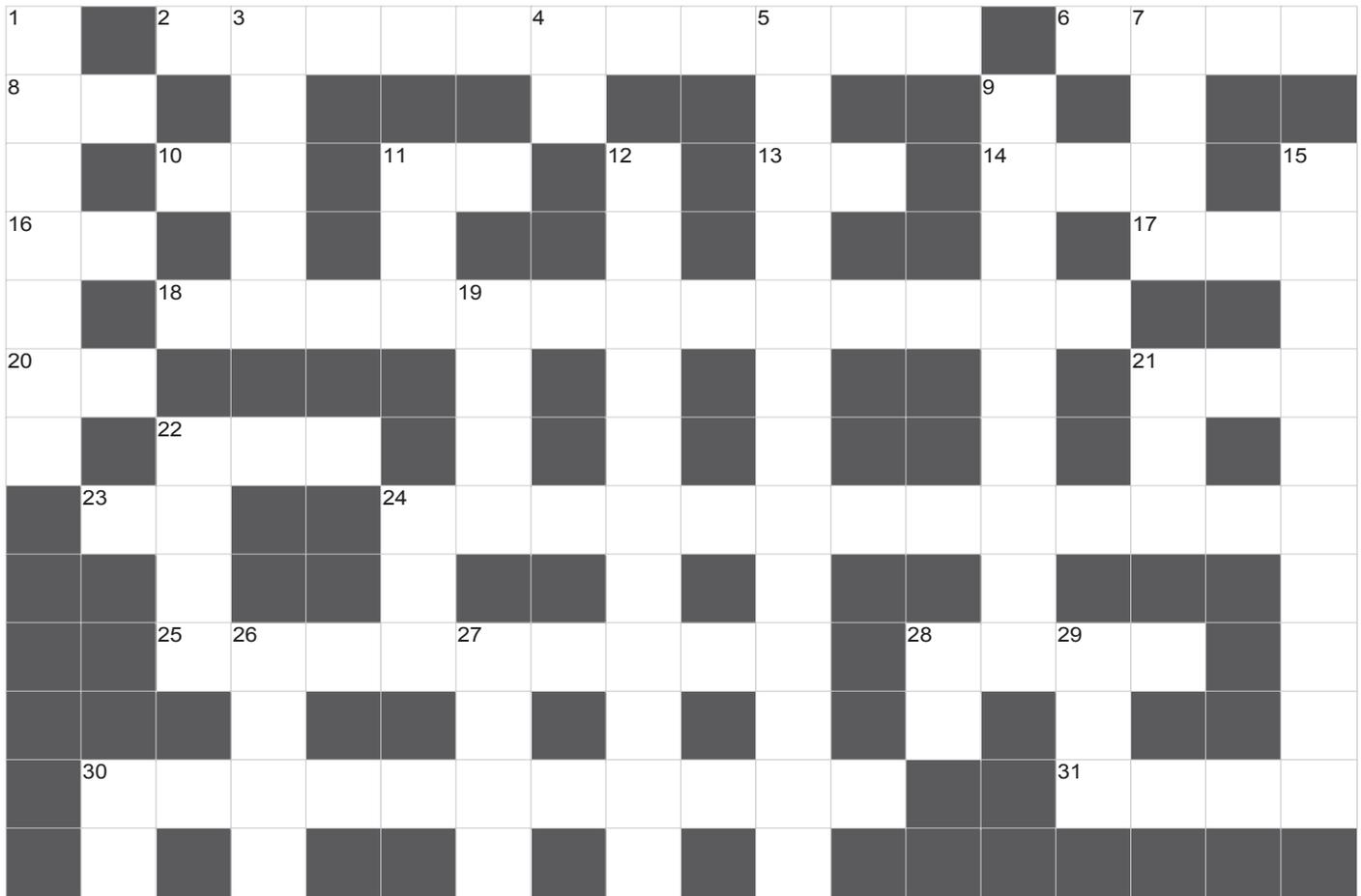


In der Zwischenzeit hielt Tom Jurisic den Betrieb im Jugendtreff aufrecht. Souverän und mit viel Sorgfalt erledigte er alle anfallenden Aufgaben. Zu Dienstbeginn am Montag fand ich einen makellosen Jugendtreff vor.

...SEI DABEI!

Ulf Bach
 Jugendtreff Großschönau

Schwedenrätsel



Waagrecht:

- 2 Staatsanwältin
- 6 lat.: Ei
- 8 Kfz-Kz.: Erfurt u. Eferding/OÖ
- 10 ital. Autor Dario
- 11 Abk.: Television, Fernsehen, Turnverein
- 13 Kfz-Kz.: Schwarzwald-Baar-Kreis u. Voltsekunde
- 14 Abk.: Anrainer
- 16 Kfz-Kz.: Perg/OÖ
- 17 ital. Berg/Sardinien
- 18 Dermatose
- 20 Abk.: Nummer
- 21 amerik. Militärsender, Radio
- 22 engl. Autor (Thomas) *1558 +1594
- 23 Lachlaut
- 24 Schmerz in d. Rippengegend
- 25 schwärzl. Färbung v. Harn an d. Luft
- 28 Figur in Pique Dame/Gräfin Maritza/Land d. Lächel.
- 30 Serie/Film mit David Hasselhoff
- 31 Zierstrauch

Senkrecht:

- 1 Operette v. Stolz
- 3 samb. Stadt, Industrie/West-Prov.
- 4 Fremdwortteil: bei, daneben
- 5 wieder impfen
- 7 span. Längenmaß 83,59 cm
- 9 schweiz. Regisseur (Reto) *1958
- 11 ugs.: flacher Bildschirm, Flachbildschirm
- 12 Dramaturgtätigkeit
- 15 Ranunculaceae
- 19 armseliges kl. Haus/Bauernhaus
- 21 Füllwort im Redefluss
- 22 Seekraus, Nautik/Linie zw. Meer u. Himmel/Horizont
- 24 Kfz-Kz.: Starnberg
- 26 lat. männl. Vorname
- 27 germ. Göttin d. Nacht
- 28 Kfz-Kz.: Leibnitz/ST
- 29 Fleischbeize, Beize
- 30 jap.: Geist

Campinghof - Sell

Hofladen und Landwirtschaftsbetrieb

Verkauf aus Hausschlachtung

am 24. und 25. August vom Rind

Bitte vormerken:

am 14. und 15. September vom Rind

Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und 14:00 bis 18:00 Uhr

Sonnabend von 9:00 bis 12:00 Uhr

02799 Großschönau Saalendorf Nr. 5
OT Waltersdorf Telefon 035841 36357 www.sell-hof.de

HOLZWERKSTATT GROSSCHÖNAU

Jens Jochmann & Klaus Lehmann GbR

Zimmerei und Holzbau · Meisterbetrieb

Gebäudeenergieberatung

· Holzbau	· Holzdecken	· Umgebungsanierung
· Dachstühle	· Treppenbau	
· Carports	· Kleinmöbel	

Auf dem Sande 8 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 72058 · Funk 0171 4920083

Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung



Der Anglerverein Ebersbach e.V. wird am 6., 7. und 13. Oktober 2018 wieder einen Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung durchführen.



Der Fischereischein ist Voraussetzung zum Angeln, aber auch für Teichbesitzer zur Bewirtschaftung notwendig. Wir betreuen die Teilnehmer durch ein kompetentes und erfahrenes Lehrgangsteam und bieten einen praxisbezogenen Lehrgang in angenehmer Atmosphäre.

Anmeldungen und Fragen an:

Lehrgangleiter:

Jörg Sommerfeldt, Tel. 035841 37770 oder
Dietmar Riedel, Tel. 03586 369904.

Sie finden uns auch im Internet:

<http://www.fischereischeinlehrgang.de>

Mit uns erfolgreich zum Fischereischein – seit mehr als 20 Jahren!



Sehr geehrte Inserenten,
wir bitten um Einhaltung des Redaktionsschlusses.
Später eingesandte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Vielen Dank für Ihr Verständnis. *Hanschur Druck*

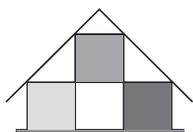
UWE SEIDEL

– SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION –
– ALTERNATIVE ENERGIEN –

Niederer Mandauweg 26
02779 Großschönau

Tel.: (03 58 41) 3 76 30 · Fax: (0 32 22) 6 82 74 98
Funk: (01 74) 8 41 06 96

u.seidel-grosschoenau@t-online.de



Andreas Seidel
Dienstleistungs- und
Montageservice

Spitzkunnersdorfer Straße 11
02779 Großschönau
Tel. (01 71) 493 98 37

Trockenbau

Schachtarbeiten

Montagearbeiten

Fliesenlegearbeiten

Hausmeisterservice

Parkett- und Estrichlegen

Garten- und Landschaftsbau

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grosschoenau.de
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteherin Karin Szalai

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Jürgen Walther

Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Bettfedernreinigung

Heidi Müller Neugersdorf

Spreequellstraße 18
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon 03586 3504736

mittwochs 10:00–12:00 und 15:00–17:00 Uhr



Wir waschen und reinigen Ihre Bettwaren!

– Federn, Daunen, Synthetik, Schafwolle –

Umarbeitung, Neuanfertigung

– ohne Voranmeldung –

praxis für **ergotherapie**

S. Apelt · Bahnhofstr. 17A · 02779 Großschönau
Tel. 035841 67402

Präventionskurs Sturzprophylaxe

neue Kurse ab September 2018

Voranmeldung erwünscht – begrenzte Kapazität



ORGANON
BAUEN NATÜRLICH

HEISS:

Einblas-Dämmung

hält auch Hitze ab!

Martin Bühler

0160 67 34 805

www.bau-mit-organon.de



Pflege-Dienst
Sabine Glathe



Buchbergstraße 51b
02779 Großschönau
Tel.: 035841 38920
Fax: 035841 38922

www.pflegedienstglathe.de

Anmeldung Telefon: 035841 658255

Angebote September 2018

05.09.2018

Singende Wirtin im Jägerwäldchen
mit Kaffee und Kuchen
Abgeholt werden Sie ab ca. 13:30 Uhr.

05.09.2018

Einkaufstour in der Spreequelle Neugersdorf
Wir holen Sie ab 9:00 Uhr zuhause ab.

10.09. und 24.09.2018

TRIXI-Bad, abgeholt werden Sie ab 9:00 Uhr.

12.09. und 20.09.2018

Das Schmetterlingshaus in Jonsdorf lädt zum Staunen
und Entdecken ein! Frei nach dem Motto
„Erholen, erleben und entdecken“ entstand in Jonsdorf
eine faszinierende zoologische Besonderheit.
Tauchen Sie in eine vollkommen andere Welt und
lassen Sie sich von über 200 Schmetterlingen in
35 verschiedenen Arten bezaubern.

In dem Tropenhaus sind jedoch noch viele andere
tropische Lebewesen zu finden, wie zum Beispiel
Reptilien, Schlangen, Spinnen und Insekten.
Das drei Meter lange Seewasseraquarium ist
ebenfalls ein Hingucker für Groß und Klein.

Eintrittspreis: 6,50 € normal; 4,00 € ermäßigt

Wir holen Sie ab 13:30 Uhr bei Ihnen zuhause ab.

Kaffee, Kuchen, Eis und einen Imbiss gibt es
in der Cafeteria.

Anmeldung für Veranstaltungen bitte
unter der Telefonnummer 035841 658255.

Ihr PDG-Serviceteam

**SÜD-OST
Brandschutz e.K.**

Handel • Montage • Kundendienst

Hauptstraße 66a • 02779 Großschönau

**Rauchmelder und Feuerlöscher
für Haushalt und Gewerbe**

Tel: (035841) 38434 Fax: 36245

Wir sorgen für Ihre Sicherheit!

info@suedost-brandschutz.de

Redaktionsschluss der September-Ausgabe:

5. September 2018

Erscheinungstag der September-Ausgabe:

14. September 2018

LBS



wohn **fit3**

**Damit Ihr Zuhause
in Bestform bleibt.**

Mit WohnFit3 – dem neuen Vorsorge-Produkt der LBS – sind Sie für außerplanmäßig anfallende Renovierungs- und Modernisierungsvorhaben jederzeit bestens gerüstet. Mit nur einem Bausparvertrag und den garantiert niedrigen Zinsen von heute sichert WohnFit3 Ihnen bis zu drei Darlehen für Ihre persönlichen Modernisierungswünsche.

Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkassen-Filiale vor Ort.

Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

Dein Partner

für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2 • 02779 Großschönau • ☎ 035841 3070 • www.woell-intax.de

Der Steuer-Wegweiser...



Glaubt's mir, alle
diese Wege führen zur
"Leeren Brieftasche"!

Wir helfen Ihnen die Brieftasche wieder zu füllen.



Jeder Lebensweg ist individuell.
Jeder Trauerweg ist verschieden.
Wir stehen Ihnen zur Seite!

Telefon 03583 70 40 28

Görlitzer Straße 55 b • 02763 Zittau • www.bestattungsdienst-zittau.de

Bestattungswesen
Zittau